

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

4. Juli 2024

74. Jahrgang / Nummer 27

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-



Fotowettbewerb 2025
"750 Jahre Schiltach"

Moores-Darter

Tag der offenen Tür

am 07.07.2024, ab 14:00 Uhr

Im Vereinsheim „KK“
Schenkenzell, Landstraße 20

Bewirtung: Kaffee und Kuchen, Getränke
und Grillwürste

Kostenloses E-Dart-Spielen !!

Schenkenzell e.V.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2024

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

2.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Flst. Nr. 2487/1, Gemarkung Schiltach

Der Bauherr beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Flst. 2487/1, Gemarkung Schiltach.

Es sind Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich, da der Carport mit einem Flachdach und außerhalb der überbaubaren Fläche und dem Garagenstandort errichtet werden soll. Des Weiteren ist die Bedachung des Hauptgebäudes mit anthrazitfarbenen Dachziegeln vorgesehen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

2.1 Sanierung und Umbau eines Wohnhauses, Flst. Nr. 2409, Gemarkung Schiltach

Der Bauherr beabsichtigt die Sanierung und den Umbau eines Wohnhauses auf dem Flst. Nr. 2409, Gemarkung Schiltach.

Es sind Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich, da der Balkon im Nordwesten die Baugrenze und die geplante Dachgaube die maximal zulässige Dachgaubenlänge um 30 cm überschreitet.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

3. E-Akte, Einführung - Vergabe

In der Verwaltung ist seit Jahren das Dokumentmanagementsystem „enaio“ des Kommunalen Rechenzentrums Komm.One im Einsatz. Damit werden eingescannte Belege aus dem Finanzwesen sowie Abgabenbescheide und Daten aus dem Personalwesen archiviert.

Stadtkämmerer Seckinger teilte mit, dass im Zuge der Digitalisierung vorgesehen ist, das Dokumentenmanagement in der gesamten Verwaltung einzusetzen, um eine

elektronische Aktenführung (E-Akte) flächendeckend einzuführen. Hierzu ist eine Erweiterung des bestehenden Systems erforderlich.

Die Einführung der E-Akte ist ein umfassendes Projekt, das die gesamte Verwaltung betrifft. Hierzu gehören neben der erforderlichen Bereitstellung der Hard- und Software eine Projektplanung sowie die Beratung und Schulung der Mitarbeiter.

Das Rechenzentrum Komm.One hat die Software enaio Aktenführung mit Dienstleistungen (Einrichtung, Workshops, Projektmanagement und -administration) für 16.313,63 € angeboten. Außerdem wurde eine Onlineberatung zur Organisation und Aktenführung für 6.800,00 € angeboten. Insgesamt betragen die angebotenen Einführungskosten 23.113,63 €.

Der genaue Ablauf und die Dauer der Umsetzung werden im Zuge der angebotenen Beratung festgelegt. Es ist damit zu rechnen, dass der Großteil der Leistungen im Jahr 2025 anfällt.

Der Gemeinderat erachtet die Einführung der E-Akte in der Verwaltung als zukunftsweisend und sinnvoll und beschloss einstimmig diese laut dem Angebot des Rechenzentrums Komm.One in Höhe von 23.113,63 € einzuführen.

4. Bachstraße 4 - Vergabe der Drainagearbeiten

Stadtbaumeister Griebhaber führte aus, dass bei stark steigendem Grundwasserspiegel im Bereich der alten Bausubstanz Grundwasser in das Untergeschoss des Gebäudes Bachstraße 4 gelangt.

Die alte Bausubstanz gegen drückendes Grundwasser abzudichten ist nur mit hohen Kosten und einem hohen Risiko auf Erfolg verbunden. Um das Untergeschoss vor eindringendem Grundwasser zu bewahren soll daher eine dauerhafte Grundwasserabsendung im Gebäudebereich umgesetzt werden. Hierzu muss unter der Bodenplatte vom UG eine Drainageleitung eingebaut werden, welche dann das drückende Grundwasser einer Hebeanlage zuführt.

Nach der Kostenberechnung wurden die reinen Drainagearbeiten mit brutto 27.000,00 € veranschlagt.

Die Arbeiten wurden auf der Grundlage einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben, bei der zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden.

Der Gemeinderat ließ sich die technische Ausführung im Einzelnen erklären und beschloss im Anschluss einstimmig die Arbeiten für die Grundwasserabsendung im Untergeschoss des Gebäudes Bachstraße 4 zum Angebotsbruttopreis von 29.559,17 € an die Firma BTS, Bauunternehmen, Schiltach, zu vergeben, da dieses Angebot im Preisvergleich zum Wettbewerb als günstig und annehmbar anzusehen ist.

5. Kindergartengebühren 2024/2025 und 2025/2026 - Festsetzung

Die kommunalen Landesverbände und Kirchen geben jährliche Empfehlungen für die Elternbeiträge in den Kindergärten heraus. Diese Empfehlungen sind Grundlage für die Festsetzung der Elternbeiträge in den kirchlichen Kindergärten Zachäus und St. Martin.

Für das Kindergartenjahr 2024/25 wird eine Erhöhung um ca. 7,5% und für 2025/26 um 7,3% empfohlen. Diese Erhöhungen sind darin begründet, dass entsprechende Kostensteigerungen vorliegen, nicht zuletzt wegen der tariflichen Aufwertung der pädagogischen Fachkräfte. Die Kostensteigerungen sollen anteilig auf die jeweiligen Kostenträger verteilt werden. Mit der Empfehlung bis 2026 werden die Erhöhungen auf zwei Jahre verteilt. Grundsätzlich wird angestrebt, dass durch die Elternbeiträge eine Kostendeckung von ca. 20% erreicht werden soll. In Schiltach liegt die Kostendeckung zwischen 12 und 17% und damit deutlich unter diesem Ziel. Die Elternbeiträge werden für 11 Monate im

Jahr erhoben und erhöhen sich für eine Regelgruppe von 151 € auf 162 € (ab 2025/26 174 €) für eine Familie mit einem Kind. Für Familien mit mehreren Kindern sind erhebliche Ermäßigungen vorgesehen. Für andere Betreuungsformen (verlängerte Öffnungszeiten, Ganztagsbetreuung usw.) sind prozentuale Anpassungen vorgesehen.

Die Beiträge für Kleinkindbetreuung (Krippen) sind in Schiltach deutlich unter den Empfehlungen festgesetzt und sollen ebenfalls prozentual angepasst werden. Die Empfehlung für eine Krippe mit 30 Stunden Öffnungszeit liegt bei 479 € bzw. 514 € (1-Kind-Familie), in Schiltach sind 320 € bzw. 343 € vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmte im Anschluss an die Diskussion der Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/25 um ca. 7,5 % und für 2025/26 um 7,3 % mehrheitlich zu.

6. Haushaltslage 2024 -Zwischenbericht -Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Stadtkämmerer Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass sich beim Jahresabschluss 2023 eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ergibt. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Überschuss von 5,66 Mio. auf ca. 18,5 Mio. Euro. In der Finanzrechnung erhöht sich der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ca. 20,0 Mio. Euro. Einschließlich der umgesetzten Investitionen wird insgesamt ein Finanzierungsmittelüberschuss mit 12,5 Mio. Euro ausgewiesen, was die vorhandene Liquidität und die Rücklagen weiter erhöht. Ursächlich für die Verbesserung des Rechnungsergebnisses sind vor allem erhebliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, Einsparungen bei den Aufwendungen und verzögerte Investitionen.

Bei den Stadtwerken zeichnet sich ein Betriebsergebnis im Rahmen der Planung ab.

Auch im Jahr 2024 kann derzeit mit einer positiven Entwicklung der Haushaltslage gerechnet werden. Der Haushalt ist überwiegend im planmäßigen Vollzug. Der Veranlagungsstand der Gewerbesteuererinnahmen liegt derzeit um 1,9 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz von 26,0 Mio. Euro. Die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung wirken sich nur geringfügig aus. Im Finanzhaushalt sind hohe Investitionen mit knapp 8,8 Mio. Euro eingeplant. Der aktuelle Mittelabfluss beträgt hier 2,1 Mio. Euro. Auch

im laufenden Jahr werden die Investitionen nicht alle wie geplant umgesetzt werden können. Bei den Stadtwerken sind bisher keine auffälligen Planabweichungen im Erfolgsplan aufgetreten. Soweit über- und außerplanmäßige Auszahlungen entstanden sind, waren diese nach den Ausführungen des Kämmerers unabweisbar oder dringend erforderlich, was bisher nur in geringem Umfang der Fall war.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat die entsprechende Auflistung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen. Im Übrigen wurde der Zwischenbericht zur Haushaltslage zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Annahme von Spenden

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung entscheidet der Gemeinderat über die Annahme von Spenden.

Seit dem letzten Beschluss sind bei der Stadt Schiltach Spenden in Höhe von 29.803,77

€ eingegangen. Die Spenden waren von Museumsbesuchern, für die Kinzig-DanceShow, das Opernprojekt der Grundschule, die Landschaftspflegeaktion, für die Feuerwehr und die Trinkwasserbrunnen der Stadt. Sachspenden gingen für 2 Gemälde für das Museum sowie neuen Armaturen für die Sporthalle ein.

Der Gemeinderat bedankte sich bei den großzügigen Spendern und stimmte der Annahme aller Spenden einstimmig zu.

8. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

9. Ehrungen durch den Gemeindetag

Zum Ende der Legislaturperiode des Gemeinderats in seiner jetzigen Zusammensetzung führte Bürgermeister Thomas Haas die Ehrung einzelner Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglieder für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit durch.

In einem kurzen Rückblick zeigte Bürgermeister Haas auf, was den Gemeinderat in den letzten 5 Jahren beschäftigt hat und welche zum Teil weitreichenden Entscheidungen getroffen werden mussten. Im Einzelnen ging er dabei auf die zuletzt zum Abschluss gebrachte Sanierung der Schloßberg- und Staigstraße und dem Gebäude der ehemaligen Grundschule Bachstraße 4 ein. Dieses Gebäude hat eine große Aufwertung durch die Klaus-Grohe-Kindertagesstätte und ansprechende Vereinsräume erfahren. Aber auch die wichtige Schulsozialarbeit, der Lärmaktionsplan, die Straßenbeleuchtung, der Radweg zwischen Schiltach und Wolfach, die Förderung von PV-Anlagen und Batteriespeichern, das Parkhaus, ein Hotelneubau sowie die Stadt-sanierung, Feuerwehr, das Strukturgutachten Wasser und die Neukonzeption des Schlossbergareals haben die Gemeinderäte immer wieder gefordert.

Bürgermeister Haas zeigte sich erfreut, dass sich die Gemeinde- und Ortschaftsräte diesen Aufgaben immer gestellt haben und sie sich in vorbildlicher Weise mit ihrem Fachwissen eingebracht haben.

Es freute ihn daher besonders, im Namen des Gemeindetags Baden-Württemberg, langjährige Mitglieder des

Gemeinde- und Ortschaftsrates ehren zu können, indem er ihnen eine Ehrungsurkunde und eine Ehrennadel des Gemeindetags überreichte. Folgende Kommunalpolitiker wurden für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet:

10 Jahre:

Sabine Bösel
Ulrich Gebele
Ulrich Kohler
Michael Pflüger
Kay Wolber

20 Jahre:

Hans-Jörg Heinrich
Hans Schuler
Martin Schuler

25 Jahre:

Michael Buzzi
Michael Götz
Jürgen Haberer

Bürgermeister Haas bedankte sich bei allen zu Ehrenden für ihr großes Engagement, das sich immer am Gemeinwohl der Stadt orientiert und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt war.

10. Verabschiedung ausscheidender Gemeinde- und Ortschaftsräte

Traditionell werden in der letzten Sitzung des Gemeinderats in seiner bisherigen Zusammensetzung die ausscheidenden Gemeinde- und Ortschaftsräte verabschiedet und geehrt. Die Ehrungsrichtlinien der Stadt Schiltach sehen vor, dass Mitglieder des Gemeinderats ab einer Zugehörigkeit von fünf Jahren und Mitglieder des Ortschaftsrates ab einer Zugehörigkeit von mindestens 15 Jahren beim Ausscheiden die Verdienstmedaille der Stadt Schiltach verliehen bekommen.

Sowohl im Schiltacher Gemeinderat, als auch im Lehengerichter Ortschaftsrat gibt es zur neuen Amtsperiode personelle Veränderungen.

Bürgermeister Thomas Haas führte aus, dass die Demokratie von der Veränderung lebt. Es ist daher unumgänglich, dass sich die Gremien dadurch auch in ihrer Zusammensetzung immer wieder verändern.

Im Einzelnen ehrte Bürgermeister Haas, Herrn Tobias Isenmann, der 5 Jahre dem Ortschaftsrat angehört hat. Mit seinem Fachwissen als Handwerker und durch Einbringung anderer Sichtweisen hat er die Arbeit im Ortschaftsrat bereichert. Herr Isenmann war bei der Sitzung leider nicht anwesend.

Auch Hans Schuler, der 20 Jahre dem Ortschaftsrat angehört hat, wurde verabschiedet. Als Ur-Lehengerichter und Nebenerwerbslandwirt waren für ihn land- und forstwirtschaftliche Themen eine Herzensangelegenheit. In sehr vielen Bereichen, die besonders die Außenbezirke betreffen, konnte er mit seinen fundierten Kenntnissen zu guten Entscheidungen beitragen. Aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Ortschaftsrat wurde Herrn Schuler die Ehrenmedaille der Stadt Schiltach verliehen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nach 10-jähriger Zugehörigkeit Frau Sabine Bösel verabschiedet, die auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte. Bürgermeister Haas bedauerte diese Entscheidung, da Frau Bösel mit

ihrer ausgleichenden und zurückhaltenden Art sehr viel zur guten Diskussionskultur im Gemeinderat beigetragen hatte. Mit großem Sachverstand und sozialer Kompetenz war sie eine große Bereicherung im Gremium und hatte durch ihre gute Vernetzung im Städtle auch immer ein offenes Ohr für Themen und Stimmungen in der Bevölkerung. Auch an Frau Bösel wurden für ihre großen Verdienste die Ehrenmedaille der Stadt Schiltach verliehen.

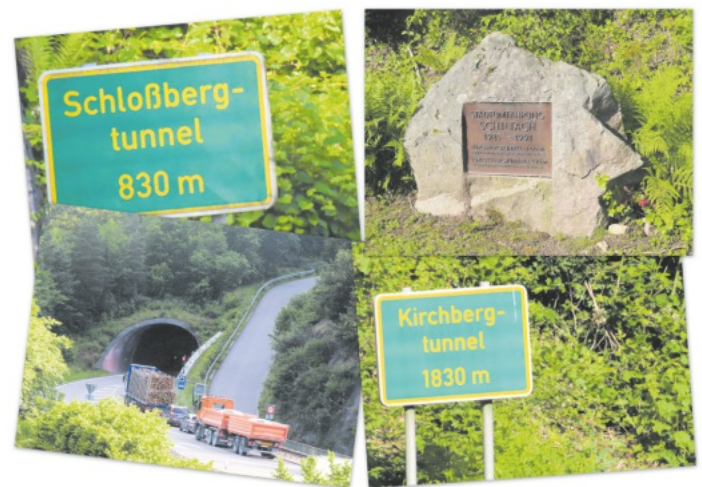
Verabschiedet und mit der städtischen Ehrenmedaille ausgezeichnet wurde auch Herr Ulrich Gebele. Er hat 10 Jahre dem Gremium angehört und war mit seiner klaren ökologischen Grundausrichtung und einer gesunden Einstellung ein sehr geschätztes Mitglied im Gemeinderat. Bürgermeister Haas bedauerte sein Ausscheiden, da er mit seinen Fähigkeiten, seinem Wissen und großem Verantwortungsbewusstsein zu guten und weitreichenden Entscheidungen beigetragen hat, die stets am Gemeinwohl orientiert waren.

Unter großem Applaus wurden den ausscheidenden Gemeinde- und Ortschaftsräten die Urkunden der Stadt Schiltach für besondere Verdienste und die Ehrenmedaillen sowie ein Sachgeschenk überreicht.

Persönlich und im Namen der gesamten Verwaltung bedankte sich Bürgermeister Haas für die angenehme Zusammenarbeit mit den Gremien, die der Verwaltung stets sehr viel Vertrauen entgegenbringen. Man habe ein gemeinsames Ziel und die Zusammenarbeit sei von gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Anerkennung geprägt.

Ortsvorsteher Thomas Kipp schloss sich den Worten von Bürgermeister Haas an und dankte, auch im Namen des Ortschaftsrates, den ausscheidenden Ortschaftsräten für ihre konstruktive und gute Mitarbeit im Gremium.

Regierungspräsidium erneuert Leittechnik im Kirchberg- und Schlossbergtunnel bei Schiltach (B 294, Kreis Rottweil) **Tunnelsperrungen im Juli und August notwendig**



In den beiden Tunneln durch den Kirchberg und den Schlossberg bei Schiltach (B 294, Kreis Rottweil) muss die Leittechnik erneuert werden. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, wird für diese dringend notwendigen Arbeiten zunächst der Schlossbergtunnel von 15. bis 18. Juli gesperrt. Vom 5. bis zum 12. August erfolgt eine Vollsperrung des Kirchbergtunnels. Die Umleitung führt jeweils über die Ortsdurchfahrt Schiltach.

Nachdem die Tunneltechnik ihre maximale Nutzungsdauer erreicht hat, muss sie zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebs und der Verkehrssicherheit ausgetauscht werden, so das RP. Dies betrifft die Steuerung und Überwachung von Beleuchtung, Brandbelüftung und Verkehrslenkung. Neben dem Austausch der Technik wird jeweils auch ein Funktionstest durchgeführt. Die Vollsperrungen sind laut RP zur Einhaltung von Arbeitssicherheitsvorschriften notwendig sowie aufgrund der Außerbetriebnahme von wichtigen Sicherheitseinrichtungen wie beispielsweise der Brandlüftung. Für die Einschränkungen bittet das RP um Verständnis. Informationen zum Projekt: B 294 – Schiltach: Erneuerung Leittechnik in Kirchberg- und Schlossbergtunnel – Regierungspräsidium Freiburg (baden-wuerttemberg.de)

Fälligkeit der Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren

Am 30. Juni 2024 ist die zweite Vorauszahlungsrate der Wasser- und Abwassergebühren 2024 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Vorauszahlungsbescheid 2024 angegebene Rate zum 30. Juni 2024 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge zum 30. Juni 2024 von ihrem Konto abbuchen.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Váth

(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u.

Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Senioren-

arbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11

Erika King (king@stadt-schiltach.de)

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten,

Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17

Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege,

Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempf (schrempf@stadt-schiltach.de) 58-30

Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15

Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858

Erik Cavaglia 0151/58702923

Jörg Behrend 0151/57692345

Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Grieshaber (grieshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Stadtbaumeister

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbe-

leuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher

Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Stra-

ßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutz-

einrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der

Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de),

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28

Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Madeleine Jahn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-25

Sozialversicherung, Sozialwesen,

Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac

Botendienst 58-19

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22

Stadtkasse

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, u. Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)

Archiv u. Museum 58-75

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 0171 7350 707

Martin Herrmann, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-0

Gute Marktstimmung beim „Peter- und Paul-Markt“

Am Samstag, 29. Juni 2024, fand in Schiltach der „Peter- und Paul-Markt“ statt, der auf eine sehr lange Tradition im Gerber- und Flößerstädtle zurückblicken lässt.

Bei zunächst herrlichen äußeren Bedingungen, die nach der Mittagszeit in starke Hitze mit schwüler Luft umschlugen, waren in diesem Jahr 15 Marktbeschicker vertreten, wobei es von Socken über Wäsche, Messer und Scheren, Stroh- und Sonnenhüte, Schirmmützen etc., Geldbörsen, Taschen in jeglicher Form und Variante, Spielwaren, Süßem, auch wieder eine Marktwurst gab, deren Stand gerade zur Mittagszeit gut besucht war und für viel Freude sorgte. Inmitten der Marktstände erklang die „Vuvuzuela“ und zeigte den Weg zu einem Fanartikelstand entsprechend der aktuellen Fußball-europameisterschaft in Deutschland auf.

Mittlerweile auch schon traditionell mit dabei war Erika Gaiser mit ihren Helferinnen und Helfern und ihrem altbekannten Standort mit einem vielfältigen Angebot zur Unterstützung der Bolivienhilfe! Entsprechend den äußeren Bedingungen gab es hier neben dem allgemeinen Angebot auch wieder erfrischende alkoholfreie Cocktails, die man an einem Schattenplatz oder am Schiltach-Ufer genießen konnte.

Schiltachs Marktteam um Miriam Schmider und Klaus-U. Neeb waren deshalb heuer mit der Bedeutung, was die Zahl der Marktbeschicker wie auch der Besucher betraf, und dem Verlauf des Markttages mehr als zufrieden. Die Stimmung bei den Besuchern und den 15 Teilnehmern war gut, es war auch ein insgesamt ein guter Zuspruch und eine etwas stärkere Nachfrage zu verzeichnen.



Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 08. Juli 2024, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 19. August 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 12. Juli 2024 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 05. Juli 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 05. Juli 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 9.07.2024	16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. Die Küche hat geöffnet und wir bereiten leckere Apfel-Schoko-Lollies zu.
Mittwoch, 10.07.2024	16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Bei „cool cooking“ mixen wir ein leckeres Tiramisu ohne Kaffee und ohne Ei!
	18.30 bis 20 Uhr offener Jungs-treff für alle Jungs ab Klasse 4



Es gibt noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Die Plätze für das Sommerferienprogramm sind vergeben, und die Kinder haben mittlerweile alle ihre Teilnehmergegenstände per Email erhalten.

Bei einigen Angeboten gibt es noch freie Plätze, zu denen man sich gerne noch anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt nach Baden-Baden am 18. Juli

Am Donnerstag, 18. Juli findet die nächste Fahrt nach Baden-Baden statt.

Fahrt über die Schwarzwaldhochstraße nach Baden-Baden. Kaffeeeinkehr in der Geroldsauer Mühle gegen 13.30 Uhr. Weiterfahrt nach Baden-Baden. Besuch der „Gönneranlage“ in der Lichtenthaler Allee. Dort Aufenthalt bis ca. 17 Uhr. Rückfahrt übers Rheintal. Einkehr zum Abendessen im Landgasthof „Krone“ in Ortenberg.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	11.50 Uhr
Bahnhof	11.52 Uhr
Häberlesbrücke	11.56 Uhr
Kath. Kirche	11.58 Uhr
Hoffeld	12.00 Uhr

Die Fahrt kostet 6,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
 Montag Ruhetag

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 05. Juli, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Sonntag, 07. Juli, 11:00 – 12:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen – Freies Training

Gruppenwiesle

Dienstag, 09. Juli, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Vorverkauf Zimmertheater startet – Gastspiel mit Shakespeare Komödie

Auch in diesem Jahr, am 27. Juli um 20:00 Uhr, gastiert das Zimmertheater Rottweil am Schiltacher Marktplatz. Im Gepäck hat die Truppe um Intendant Peter Staatsmann in diesem Jahr eine der beliebtesten Verwechslungskomödien Shakespeares.

In der Komödie spielt Shakespeare wundervoll abgedreht mit gängigen Rollenklischees und Stereotypen: Viola liebt Herzog Orsino, der die Gräfin Olivia liebt, die wiederum den jungen Cesario liebt. Cesario ist aber die als Mann verkleidete Viola, die im Königreich Illyrien gestrandet ist. Kompliziert wird die Sache, weil weder Orsino noch Olivia wissen, dass Cesario in Wirklichkeit eine Frau ist. Und noch komplizierter wird es, als schließlich Violas verschollener Zwilling Bruder auftaucht. Bald weiß keiner mehr, wer er ist, ob Mann oder Frau, und sie verirren sich im Netz von Verkleidung und Spiel, Ernst und Wirklichkeit. Alle sind in Illyrien chronisch trunken – getrieben von der Sucht nach Wein, Liebe, Musik, Intensität und Rausch.

Am Ende gibt es eine Doppelhochzeit. Shakespeares Komödie von 1602 bezieht ihre aberwitzige Komik aus der ständigen Täuschung von Erwartungen.

Tickets gibt es ab sofort bei der Touristinfo Schiltach und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 20€ (Normalpreis), bzw. 10€ (ermäßigt)

findet statt am Samstag, 6.7.24 um 15 Uhr. Die Bevölkerung der Stadt Schiltach, wie auch vom Ortsteil Lehengerecht, und natürlich alle Gäste aus Nah und Fern sind zur Schauübung herzlich eingeladen.

Die Einsatzmannschaft und Jugendabteilung trifft sich bereits um 14:30 Uhr im Gerätehaus.

Nach der Übung, gegen 17 Uhr, wird die Mannschaft in Begleitung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach vom Gerätehaus zum Sportlerheim marschieren.

Jahrgänge

Jahrgang 1965 in Schiltach

Ein herzliches Hallo an alle aus dem Jahrgang 1965 in Schiltach,

es ist soweit wir werden demnächst unseren 60. Geburtstag feiern. Unser erstes Jahrgangs Planungstreffen steht an!

Am **18. Juli um 19 Uhr** im **Schützenhaus** vor Heubach 31.

Wir freuen uns auf eure kreativen Ideen, um ein unvergessliches Jahrgangstreffen 2025 auf die Beine zu stellen. Wir sind noch auf der Suche nach Mitgliedern für das finale Orga-Team, die dieses besondere Ereignis mitgestalten möchten. Alle, die sich mit dem Jahrgang 1965 verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen. Lasst uns gemeinsam was Großartiges schaffen!

Bis bald,
Euer vorläufiges Orga-Team Jahrgang 1965 Schiltach.



50 Jahre Preda * Mangos für Kinderrechte

*Fair zu Kleinbauern und -bäuerinnen als Ausweg aus der Armut *Unterstützung für ein behütetes Zuhause im Kinderschutzzentrum Preda *Neue Perspektiven für sexuell ausgebeutete oder ehemals weggesperrte Kinder

... das ermöglicht unser Fairer Handel

www.mangos-fuer-kinderrechte.de (Foto: Weltladen Schiltach)

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Jahreshauptübung der Feuerwehr an der Klaus-Grohe-Kita

Als Übungsobjekt für die Hauptübung der Schiltacher Feuerwehr wurde in diesem Jahr die neue Klaus-Grohe-Kita in der Bachstraße und das Vorstädtle ausgewählt. Sie



Schützenverein Schiltach

Einladung zum Wanderpokalschießen 2024

Freunde des Sportschießens, das traditionelle Wanderpokalschießen für Jedermann findet dieses Jahr

vom **18. Juli bis 27. Juli 2024** statt.

Alle Personen, Gruppen und Vereine, die Spaß am sportlichen Schießen, einem Vergleichswettkampf mit Anderen oder nur an der Geselligkeit haben, sind herzlich eingeladen.

Der Wettkampf wird mit dem Kleinkaliber Sportgewehr auf eine Distanz von 50m ausgetragen und eine Mannschaft besteht aus 3 Personen. Auch eine Einzelwertung wird 2024 ausgetragen. Details finden sie in der Ausschreibung.

Von Do. 18.07. bis Sa. 27.07.2024 kann täglich geschossen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 17 - 21 Uhr ,

Samstag von 14 - 17 Uhr

Sonntag von 9 -12 Uhr.

Ab dem 01.07.2024 kann man sich auf unserer Homepage sv-schiltach.de online für ein Probe- oder Wertungsschießen anmelden. Die Schießzeit beträgt 45min.

Am Samstag den 27.07.2024

findet gegen 20 Uhr die Siegerehrung im Schützenhaus vor Heubach statt.

Für das leibliche Wohl ist natürlich in bekannter Weise ab 18Uhr gesorgt.

Bei Rückfragen oder Änderungen bitte gastschiessen@sv-schiltach.de oder direkt

Schützenmeister Andreas Hauer 0160 97387269 / a.hauer@mantel-kreativ.de kontaktieren.

Allen Teilnehmern und Gästen wünscht der Schützenverein 1922 Schiltach e.V. schon vorab viel Spaß und „Gut Schuss“

Der Vorstand

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 05.07.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 10.07.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

„Public Viewing“ im Sportheim

Die SpVgg Schiltach öffnet am Freitag ab 17.15Uhr das Sportheim für den Viertelfinalkracher Spanien - Deutschland. Auch das zweite Viertelfinale Portugal – Frankreich im Anschluss wird übertragen.



Jugend

Jugendversammlung abgehalten

Am Montag fand im Sportheim die Jugendversammlung der SpVgg Schiltach statt. Hier wurde Christian Daxkobler als Jugendleiter und Mario Uhlig als sein Stellvertreter gewählt. Sie übernehmen das Amt von Manuel Kimmig, der wie bereits bei der Mitgliederversammlung des Hauptvereins vor zwei Wochen, seine Vorstandsämter aufgab. Ein ausführlich Bericht zur Jugendversammlung folgt.

AH

AH belegt 4.Platz beim Turnier des SC Kaltbrunn



Am vergangenen Samstag stand das Ü30 Kleinfeld-Turnier des SC Kaltbrunn auf dem Programm. Acht Mannschaften spielten in zwei Vierergruppen den Turniersieg untereinander aus. Das Auftaktspiel gegen den VfR Hornberg konnte man durch ein Eigentor des Gegners mit 1:0 gewinnen. Auch das zweite Spiel gegen den VfL Fluorn konnte man durch ein Tor von Giancarlo Morra mit 1:0 für sich entscheiden. Im letzten Vorrundenspiel genügte dann ein 2:2 Unentschieden gegen den Gastgeber aus Kaltbrunn um sich für das Halbfinale zu qualifizieren. Als Gegner

hatte sich die SG Aichhalden/Rötenberg aus der anderen Gruppe qualifiziert. In einem engen Spiel trennte man sich zum Ende der regulären Spielzeit mit einem 1:1 Unentschieden. Im anschließenden 9m-Schiessen unterlag man und musste sich mit dem Spiel um Platz 3 begnügen. Gegner war hier der SV Alpirsbach. Hier lief nichts mehr zusammen und man musste eine 2:0 Niederlage einstecken. Somit belegte man in der Endabrechnung den 4. Platz.

AH-Freizeittreff

Schiltacher AH-Senioren auf der Erzwäsche zu Besuch

Einmal mehr freuten sich die Mannen der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. dieser Tage auf einen Besuch in der „Erzwäsche“ auf den Höhen des Ippichertales bei Wolfach auf einer Höhe von 650 Metern über dem Meeresspiegel.

tung damals hin. Auch das schöne Wegkreuz bei der „Erzwäsche“ aus dem Jahr 1891 erinnert mit seinen Werkzeugen an die beschwerliche Arbeit früher im Berg. Bei Familie Armbruster waren die AH-Kollegen auf der „botanischen“ Terrasse wie immer gern gesehene Gäste, die wieder einmal aus Keller und Küche verwöhnt wurden, und einige schöne und gesellige Stunden dort oben verbrachten. Rechtzeitig erinnerte man die Wanderer zum Aufbruch, um den langen Abstieg ins Ippichertal bis zur Bushaltestelle „Vor Ippichen“ vorzunehmen und somit auch rechtzeitig den Spätkabus in Richtung Schiltach Städtle zu erreichen.

Nächster AH-Treff

Der nächste Treff der AH-Freizeitgruppe der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. ist am Freitag, 12. Juli 2024.

Treffpunkt ist wie üblich um 17:00 Uhr auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Wir werden einen 1 bis 1 ½-stündigen Spaziergang durch Schiltachs Altstadt machen und werden über teilweise längst vergessene Namen stolpern. Wer weiss, wo man „S´Leebegge-Bergle“ oder „Stadtwirts-Stäpfele“ hoch geht. Wo ist/war der „Spritzenplatz“, die „Moschde“, „S´Baumwollegässle“, „Dreckgass“, wo stand das Gasthaus „Krone“ und von wo aus kann man dazu die Inschrift im Eckbalken des Gebäudes sehen. Danach sind wir eingeladen, auf einer schönen Terrasse mit herrlichem Blick auf Schiltach's Altstadt zu verweilen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Anmeldungen wie üblich über die AH-Freizeit-WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail an Achim Hoffmann unter hoffmann.schiltach@hotmail.de.

SPD Ortsverein Schiltach

Mitgliederversammlung

Der SPD-Ortsverein lädt zu einer Mitgliederversammlung am Dienstag, 09. Juli 2024, um 19.30 Uhr in den Treffpunkt, Bachstraße 36 in Schiltach ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss über die Tagesordnung
2. Wahl einer
 1. Mandatsprüfungskommission
 2. Zählkommission
3. Wahlen
 1. Wahl der Delegierten zur Nominierungskonferenz im Bundestagswahlkreis 285 Rottweil-Tuttlingen
 2. Wahl der Delegierten zur Kreisdelegiertenkonferenz zur Wahl von Vertreterinnen bzw. Vertretern zur Landesvertreterversammlung
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



Wie üblich traf man sich zunächst an der „Kanzel“ bei der Schiltacher Stadtbrücke, um mit einem organisierten Fahrdienst nach St. Roman oberhalb des „Wallemeshofes“ zu kommen. Von der „Jehlebasche“ aus startet die schöne Tour durch herrliche Schwarzwaldlandschaft und ging weiter über den Schlegelsbühl, Staigsattel, Kreuzacker, Rappenloch und Eckenhöhenweg, dann ging's über die Erwäsche-Äcker hinab über den „Erwäscherweg“ zur Einkehr in dem historischen „Erwäsche“-Hof, dessen Geschichte lt. Wolfacher Chronik bis ins 14. Jahrhundert zurück geht. So war man heuer wieder einmal in heimischen Gefilden auf historischen Pfaden diesmal der Bergbaugeschichte der Region unterwegs oder streifte diese, wie den „Eselweg“, auf dem von den Schächten und Stollen in diesem Gebiet früher der Abbau auf Lasttieren zum Schmelzen ins Tal transportiert worden ist. Gewannnamen wie die der Schmelze in Vorderlehengericht oder der Schmelzegrün in Wolfach weisen auf die weitere Bearbei-



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach. In den Sommermonaten lädt der Verein Montags zum Schnuppertraining ein. Mitbringen müssen die Interessenten nur einen eigenen Schläger und Lust zum Tischtennis spielen.



Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.
Info unter Tel. 01704446257

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Mobilität lernen – neue Website mit Schulungsmaterialien für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Die selbstbestimmte Mobilität ist eine wichtige Voraussetzung für die soziale und die gesellschaftliche Teilhabe. Die

neue Lern-Plattform www.mobilität-lernen.de bietet Informationen und Unterlagen zur Schulung von Erwachsenen mit einer geistigen Behinderung. Die zentralen Lernbereiche sind Bus und Bahn fahren, zu Fuß gehen und Fahrrad fahren. Für jede Mobilitätsart stehen verschiedene Lernbereiche zur Auswahl – zum Beispiel Motorik, Sicherheit und Eigenständigkeit. Die Lernbereiche sind in Lernaktivitäten gegliedert, zu denen Arbeitspakete mit passenden Materialien, praktischen Übungen und Fotos zur anschaulichen Darstellung gehören. Eine Wegeanalyse und ein Fragebogen zur Erfassung der Mobilitätskompetenzen stehen ebenfalls zum Download bereit. Dieses Angebot unterstützt Menschen mit geistiger Behinderung beim Aufbau wichtiger Kompetenzen zur Förderung eigenständiger, selbstbestimmter und sicherer Mobilität.

Forelle blau

Kunst taucht auf

In den Ateliers und Werkstätten der Künstlergruppe „Forelle blau“ laufen die Vorbereitungen auf die Ausstellung im Schiltach Vorland auf vollen Touren. Das Drucken der großen Planen ist bereits erfolgt, an den Skulpturen wird noch gehämmert und geschraubt und die letzte Farbe aufgetragen.

Die Vernissage der großen Ausstellung „Kunst taucht auf 2024“ ist für

Freitag 12. Juli 2024 um 19:00 Uhr geplant.

An der Bachmauer im Schiltach Vorland sind dann wieder großformatige Bilder der Schiltacher und Schenkenzeller Künstler zu sehen, die nach Einbruch der Dämmerung beleuchtet werden. Im Flussbett der Schiltach und auf dem Vorland werden Skulpturen aufgestellt, die in der Dunkelheit ebenfalls angestrahlt werden.

Die Vernissage wird musikalisch begleitet vom Saxophon-Quartett der Stadtkapelle Schiltach. Die bekannte Stadtführerin Martina Baumgartner, wird die Künstler und ihre Kunstwerke vorstellen.

Das Team vom Café Bachbeck bietet während der Veranstaltung frische Quiche und coole Drinks an.

Zur Vernissage ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.





Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 07 81/ 504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

KÜNSTLERGRUPPE
FORELLEblau

KUNST TAUCHT AUF

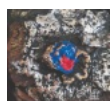
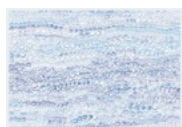
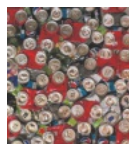
VERNISSAGE
Freitag, 12. Juli 2024

19.00 Uhr - Eröffnung

Musikalische Begleitung
Saxofon-Quartett der
Stadtkapelle Schiltach

Bewirtung durch
Café Bachbeck

Ausstellung an der Schiltach bis 13. September 2024





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 04.07.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
Fr., 05.07.2024:	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
Sa., 06.07.2024:	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
So., 07.07.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo., 08.07.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Di., 09.07.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 10.07.2024:	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TRFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 5. Juli

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung der Naturfotografien von Sonamata Salome Horst aus Bayern sind von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schiltach, Bachstraße 36 zu sehen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 7. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.

Die Ausstellung der Naturfotografien von Sonamata Salome Horst aus Bayern sind von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schiltach, Bachstraße 36 zu sehen.

Mittwoch, 10. Juli

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung der Naturfotografien von Sonamata Salome Horst aus Bayern sind von 14.30 – 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte Schiltach, Bachstraße 36 zu sehen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:



FEST DER
Kulturen 2024



Kulinarische und kulturelle Weltreise

Einige Materialkisten gilt es noch zu richten und Listen abzuarbeiten – dann ist alles vorbereitet und das Fest der Kulturen 2024 kann starten. Bereits zum neunten Mal veranstaltet die Begegnungsstätte Treffpunkt am Sonntag, 14. Juli dieses Fest des internationalen Miteinanders.

Rund um den Parkplatz bei der Friedrich – Grohe – Halle bieten Vereine und Familien aus aller Herren Länder kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat an. Eine Kleinigkeit hier, ein Häppchen da – die große Vielfalt macht das besondere Flair des „Fest der Kulturen“ aus.

Ab 12.30 Uhr wird diese Vielfalt auch musikalisch präsentiert. Auf einer kleinen Bühne auf dem Festplatz gibt es Musik aus Portugal, Irland, Spanien und aus der Tradition der Sinti und Roma zu hören.

Für das Kinderprogramm kooperiert die Begegnungsstätte mit der Tourist Info Schiltach. Nur ein Katzensprung entfernt, kommt um 16 Uhr im Erlebnisgarten des Gottlob – Freithaler – Hauses das Kindertheater „Ein Clown entdeckt die Welt“ zur Aufführung.

Das Fest der Kulturen wird um 11 Uhr vom Posaunenchor Schiltach musikalisch gestartet. Die Eröffnungsansprache hält dann der 1. Vorsitzende der Sozialgemeinschaft Schiltach / Schenkencell e. V., Bürgermeister Thomas Haas, auf dem Festplatz. Vorab findet um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst der beiden Kirchengemeinden vor dem Eingang des Gottlob – Freithaler – Hauses statt. Das Fest der Kulturen endet um 18 Uhr.

Zeitgleich lädt das Gottlob – Freithaler – Haus zum Tag der offenen Tür ein. So wird unter dem Dach der Sozialgemeinschaft Schiltach – Schenkencell e. V. aus zwei Festen EINES, mit einem gemeinsamen, großen Festgelände auf beiden Seiten der Straße.

Rund um das Festgelände sind die Parkmöglichkeiten beschränkt. Die Festbesucher werden gebeten, die Parkplätze in ganz Schiltach zu nutzen.



Landschafts-
entwicklungsverband
Mittlerer Schwarzwald e.V.

Infobrief Juni 2024

Landschaftspflege

Über die LEV-Flächenbörse konnten zu Beginn des Jahres gut 6 ha Landschaftspflegefläche in Schiltach und Lauterbach an neue Bewirtschafter vermittelt und Landschaftspflegeverträge abgeschlossen werden. Die Flächen in Vorderlehengericht werden künftig gemäht und abgeräumt, die Flächen in Lauterbach werden mit Schafen beweidet.

Der Umbau des kommunalen Schafstalls der Stadt Wolfach kann ab Frühjahr 2025 beginnen.

Die Finanzierung ist inzwischen gesichert und alle Genehmigungen zum Bau liegen vor. Der Umbau des alten Stalls in Wolfach-Kirnbach sorgt für mehr Tierwohl und einfachere Arbeitsbedingungen für die Tierhalter. Derzeit nutzt der Landschaftspflegeverein Dalschäfer e.V. den Stall. Der Landschaftspflegeverein pflegt mit 80-85 Mutterschafen und 15 Ziegen Flächen in Wolfach, Oberwolfach, Kirnbach und St. Roman. Durch den Umbau des kommunalen Schafstalls ist die Pflege vieler städtischer und privater Landschaftspflegeflächen auch in Zukunft gesichert.

Das IBG-Workcamp in Lauterbach findet in diesem Jahr vom 13.- 28. Juli 2024 statt. Der LEV unterstützt bei der Organisation, stellt Werkzeuge aus dem neu aufgestockten Werkzeugpool zur Verfügung und unterstützt bei der praktischen Landschaftspflege. Auf dem Arbeitsplan stehen verschiedene Biotoppflegemaßnahmen wie z.B. das Abräumen einer Feuchtwiese sowie das Entfernen von Neophyten (Lupine) aus einer Mähwiese.

Projekte

In Lauterbach unterstützt der LEV die Untere Naturschutzbehörde bei der Umsetzung eines Moorschutzprojektes, welches durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg finanziert wird. Die Gelder stammen aus Ersatzzahlungen für eine Windkraftanlage in Lauterbach. Ziel des Projektes ist die Aufwertung und Wiederherstellung von Feuchtbiotopkomplexen mit Mooren, Sümpfen und Nasswiesen.

Das Planungsbüro ö:konzept aus Freiburg ist mit der Erarbeitung eines Fachkonzeptes beauftragt, das bis Juli 2025 mit umsetzbaren Maßnahmen fertiggestellt sein soll. Vorgehen und Maßnahmen werden eng mit den Flächeneigentümern und Bewirtschaftern abgestimmt.



*Potenzielle Projektfläche in Lauterbach
Foto: Elisabeth Hämmerle*



*Potenzielle Projektfläche im Sulzbachtal
Foto: Elisabeth Hämmerle*

Im Herbst 2024 wird es eine Informationsveranstaltung zum Moorprojekt in Lauterbach geben. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Im Rahmen unseres Druschgutprojektes fand im Mai eine Bereisung der potenziellen Spenderflächen statt. In diesem Jahr sollen FFH-Mähwiesen in Schenkenzell und Lauterbach beerntet werden.

In befahrbaren Lagen in Lauterbach kommt erstmalig das Anbaugerät WIESEFIX zum Einsatz. Bislang wurde das Druschgut im Schwarzwald nur mit dem Handgerät eBeetle geerntet.

Das Projekt zur FFH-Mähwiesenaufwertung in Lauterbach untersucht den Einfluss verschiedener Faktoren auf die Mähwiesenentwicklung (wir berichteten). Der Versuch läuft bereits im vierten Jahr und soll bis Ende 2025 durchgeführt werden.

Nach der Auswertung der 5-Jahres-Ergebnisse wird entschieden, ob der Versuch in bewährter oder modifizierter Form weitergeführt wird. Durch die sehr unterschiedlichen Witterungsbedingungen der vergangenen Jahre konnten bislang keine eindeutigen Entwicklungen bestätigt werden.

Umweltbildung

Am 20. März 2024 veranstaltete die Stadt Schramberg zum ersten Mal den Umwelt-Projekttag „Yes we care – wir für unsere Stadt“, an dem alle Schulen beteiligt waren. Der LEV betreute an diesem Vormittag die Einsaat einer artenreichen Blumenwiese auf dem Sulgen.

Im Rahmen des Streuobstwiesenprojektes an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell fand am 21. Februar 2024 die Abschlussaktion für die 4. Klassen statt, bei der die Kinder begeistert eine eigene Vogelfutterstation bauten. Am 24. April 2024 konnten die 1. Klassen erstmalig den Lebensraum Streuobstwiese erkunden und lernten wichtige Pflanzen und Tiere der Streuobstwiese kennen. Die beliebte Wildkräuteraktion mit den 2. Klassen, bei der Wildkräuter gesammelt und Kräuterquark hergestellt wird, fand am 05. Juni 2024 statt. Alle Aktionen auf der Streuobstwiese fanden wie gewohnt in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Schiltach statt.

Im 17. Juli 2024 durften die ersten Klassen der Naturpark-schule Lauterbach wieder den Lebensraum Wiese erkunden. Die Kinder betätigten sich als Wiesenforscher und lernten verschiedene Blütenpflanzen sowie Tiere (insbesondere Insekten und Spinnen) der Streuobstwiese kennen.

Beim Sommerferienprogramm ist der LEV in diesem Jahr ebenfalls wieder beteiligt.

Am 31. Juli 2024 findet unsere legendäre Batnight in Schiltach statt, am 29. Juli 2024 die beliebte Wildkräuterwanderung in Hardt, die wie in den letzten Jahren von einer Kräuterpädagogin durchgeführt wird.

Veranstaltungen

Der LEV Mittlerer Schwarzwald, der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell, der Imkerverein, der Obst- und Gartenbauverein sowie die Landfrauen aus Schiltach und Lehengericht veranstalteten am 13. April 2024 einen Aktionstag Biene. Die Veranstaltung in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach war trotz des schönen Wetters gut besucht. Die Stände im Foyer boten Gelegenheit, sich rund um die Biene zu informieren und sich im Gespräch auszutauschen. Die Themen der Vorträge waren abwechslungsreich und spannten den Bogen vom Bienenparadies Streuobstwiese über die Apitherapie und die Bienenweide im Hausgarten bis zur Konkurrenz bzw. Koexistenz von Wild- und Honigbienen.

Am 17. Mai 2024 fand wieder ein Grünlandtag statt, diesmal in Dornhan-Bettenhausen. Der Grünlandtag war wie im vergangenen Jahr eine Kooperationsveranstaltung mit dem LEV Rottweil, der Unteren Landwirtschaftsbehörde sowie der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil. Schwerpunkt der Veranstaltung war die Schulung der Kennarten für artenreiches Grünland, die Aufnahme und Dokumentation für die Ökoregelung 5 (ÖR 5) sowie eine kurze Einführung zur aktuell laufenden Offenland-Biotopkartierung. Zum Schluss wurden Geräte zur Druschguternte vorgestellt – das Handgerät eBeetle sowie das Anbaugerät WIESEFIX. Beide kommen im Rahmen des Druschgutprojektes zum Einsatz.

Termine

Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am Donnerstag, den 21. November 2024 um 20 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Pflug in Schiltach-Vorderlehengericht. Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt Anfang November.

Beim Bauernmarkt in Schiltach ist der LEV wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Der Bauernmarkt beginnt am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 11 Uhr.

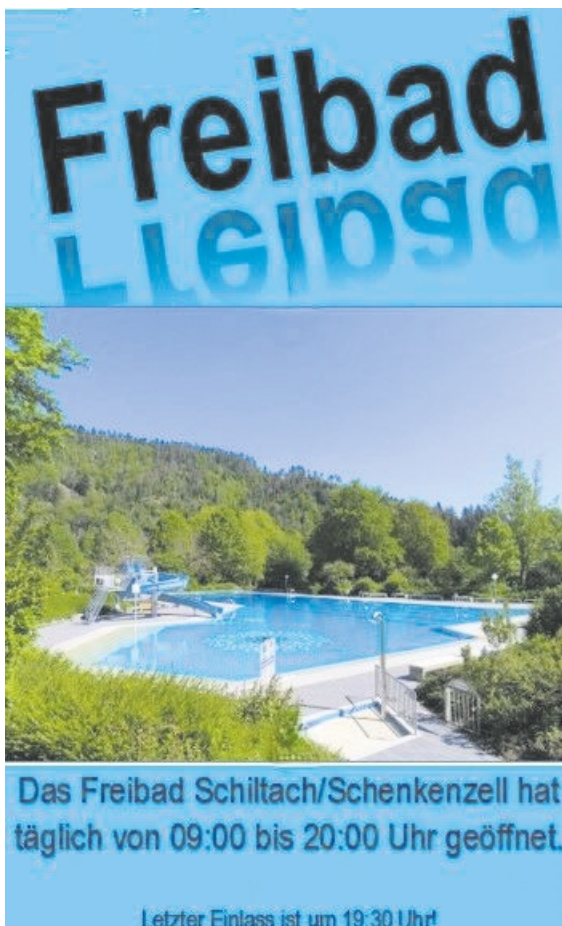
Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist vom 29. August bis 16. September 2024 wegen Urlaub geschlossen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Sommer!

LEV Mittlerer Schwarzwald e.V. · Marktplatz 6 ·
77761 Schiltach · Tel.: 07836/58-63 · Fax: 07836/58-59
info@lev-mittlerer-schwarzwald.de ·
www.lev-mittlerer-schwarzwald.de

Freibad Schiltach/Schenkenzell



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Das Pfarramtsbüro bleibt am Donnerstag, 04.07.2024 geschlossen.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07836/959514

Gedanken zum Monatsspruch Juli 2024

„Das machen alle so.“ „Das ist allgemeiner Konsens.“ Solche Argumente zählen ab diesem Monat nicht mehr.

Denn der Monatsspruch für Juli lautet: **„Folge nicht der Mehrheit, wenn diese im Unrecht ist.“ (2.Mose 23,2)**

Diesen Monat heißt es: Eigenes Gehirn gebrauchen und Gewissen einschalten. Nicht einfach mitlaufen und sich hinter anderen verstecken, sondern: Aufstehen, diskriminierende Vorurteile aufdecken, plakative Meinungen hinterfragen, mit Menschen außerhalb meiner „Bubble“ ins Gespräch kommen, andere Perspektiven wahrnehmen und von ihnen lernen, Frieden suchen statt zu polarisieren, wachrütteln statt den Dingen einfach ihren Lauf zu lassen... Ja, das könnte anstrengend werden. Ja, das erfordert Kraft und Mut. Doch es ist wichtig und wertvoll!

„Sei ein lebend'ger Fisch, schwimme doch gegen den Strom.“ Dieses Lied von Margret Birkenfeld wird seit 50 Jahren in den Jungscharen und Kindergruppen unserer Kirchengemeinden geschmettert. Es ruft nicht dazu auf: Hauptsache dagegen zu sein. Doch es führt uns – ebenso wie der Monatsspruch – vor Augen, dass nur weil es die Mehrheit so sieht und macht, das nicht automatisch heißt, dass das auch gut ist. Deshalb: Prüfe, was du siehst und hörst. Übernimm Verantwortung. Bleib mit Gott im Gespräch und ein lebend'ger Fisch.

Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 04.07.2024

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr Vortrag „Menschenwürde im Islam“ – eine Veranstaltung von Marktplatz Kirche/Evang. Gemeindehaus Schramberg
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Sonntag, 07.07.2024 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann und Taufe von Jannis Lenzen und Finn Armbruster; Bezirkskollekte für „Café Mahlzeit“ in Kork

Montag, 08.07.2024

18.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; Thema „Gebete aus dem Garten Gottes“/Nebenraum der Kirche

Dienstag, 09.07.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Vorschau:**Samstag, 13.07.2024**

09.00 Vorbereitungstreffen zur „Freizeit ohne Koffer“/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 14.07.2024 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum „Fest der Kulturen“ und „20 Jahre OASE-Tagespflege“; mit Pfarrerin Claudia Roloff, Diakon Oswald Armbruster und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst.

Marianne Ehrhardt bedankte sich auf der Rückfahrt bei Ulrike Daniels für die Organisation und den gelungenen Tag. Einen passenden Ausklang fand die Ausfahrt mit dem Lied „Kein schöner Land“, das zum Schluss angestimmt wurde.

**Zu Besuch beim ehemaligen Pfarrvikar auf der Insel Reichenau**

Der diesjährige Ausflug der Frauenkreise und der Gemeindedienstmitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell führte auf die Insel Reichenau. Gemeinsam gesungene Lieder, Segenswünsche und ein Programmausblick verkürzten die Hinfahrt. Bei herrlichem Urlaubswetter genoss die Gruppe die Kaffeepause im „Café Sandseele“, das direkt am Wasser gelegen ist. Segelschiffe, Schwimmer und die Aussicht zu den Schweizer Bergen rundeten die gute Stimmung ab.

Auch das Pfarrerehepaar Johannes und Sabine Wendlandt trafen im Café zu der Ausflugsgruppe. In regem Austausch erfreute man sich an den Erinnerungen, als Herr Wendlandt von 1990-1991 als Pfarrvikar in der Evangelischen Kirchengemeinde in Schiltach tätig war. Danach zeigte Frau Wendlandt der Gruppe ihre heutige Wirkungsstätte, die evangelische Kirche auf der Insel, die „Heilig-Geist-Kirche“.

Beeindruckend sind die großen, bunten Glasfenster, bei denen der Bezug zu dem Wasser und der starken Tradition der Fastnacht zu sehen sind. Doch dann hieß es Abschied zu nehmen, nicht ohne einen Dank an die Kirchengemeinde und einem Gruß mit leckeren Schiltacher Produkten für das Ehepaar Wendlandt.

Zur Abendeinkehr kamen wir leider wegen eines einstündigen Staus mit Verspätung, dafür mit reichlich Hunger im „Café Hildebrand“ an.

Die nächste Veranstaltung von Marktplatz Kirche am 4. Juli

Der Islamwissenschaftler Dr. Adel-Hakim Ourghi aus Freiburg ist am Donnerstag 4. Juli um 19.30 Referent bei Marktplatz Kirche im Evangelischen Gemeindehaus Schramberg. Das Thema seines Vortrages lautet: „Menschenwürde im Islam: Möglichkeiten zum Nachfragen bietet die anschließende Diskussionsrunde.“

Der erste Artikel des deutschen Grundgesetzes, „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, drückt einen universalen Humanismus aus. Er gilt für alle Menschen, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit und Weltanschauung. Jeder Mensch hat die gleichen Rechte, die er ausüben kann, solange er nicht die Rechte der Anderen verletzt. Diesen Grundsatz müssen auch die Muslime verinnerlichen. Sie sind weder die einzigen Angehörigen einer monotheistischen Religion noch die Inhaber der einzigen Wahrheit. Alle Menschen sind gleich, ob sie glauben oder nicht glauben. Das bedeutet, Respekt vor der Eigenart eines jeden Menschen zu haben. Die Würde des Menschen, eine kostbare Sache!

Gerade im Jubiläumsjahr unseres Grundgesetzes und angesichts des zunehmenden Antisemitismus ist die Veranstaltung wichtig. Ein spannender Abend, dem sich natürlich wie immer auch der sogenannte Marktplatz anschließt, an dem bei Getränken und Snacks noch weiter diskutiert werden kann.

**CVJM Schiltach****Ein Sonntag ganz im Zeichen des CVJM**

Der CVJM Schiltach hatte sich viel vorgenommen für diesen Sonntag. Schon um halb neun konnte man ein geschäftiges Treiben rund ums Martin-Luther-Haus beobachten. Da wurden Tische und Stühle geschleppt, Getränke hergetragen und ein Grill aufgebaut. Das waren aber nur die Vorboten für den Nachmittag.

Der Start war um 10 Uhr in der ev. Stadtkirche mit einem Gottesdienst. Er stand unter dem Motto „Menschliches miteinander 2.0“. Matthias Kerschbaum, der Generalsekretär des CVJM Baden war extra aus den Tiefen des Badischen angereist, um diesen Gottesdienst mitzufeiern. Er fand treffende Worte und Bibelstellen in seiner Predigt für einen liebe- und respektvollen Umgang miteinander. Der Hauskreis junger Erwachsener veranschaulichte mit seinem humorvollen Anspiel die praktische Anwendung und die Bänd umrahmte das Ganze mit ihren textlich passend ausgesuchten Liedern schwungvoll.

Damit sich der weite Weg von Matthias Kerschbaum auch lohnte, hielt der CVJM Schiltach gleich anschließend seine jährliche Hauptversammlung ab. Er blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, wobei die besonderen Highlights sicher der Kindermarathon im Herbst und das Adonia-Musical im Frühjahr waren.

Bei den Wahlen gab es eine personelle Veränderung, da Emanuel Hauer nach sechsjähriger engagierter Beisitzertätigkeit aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand. Da er nicht anwesend sein konnte, wird der Vorsitzende Marius Götz ihm noch persönlich danken und ein kleines Präsent überreichen. Für ihn wurde Simone Muth als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Ansonsten bleiben alle Posten unverändert.

Auch das kommende Jahr bietet wieder einiges an Programm. Beim Schiltacher Advent wird es wieder einen Stand mit Kässpätzle geben und auch für den Sonntagnachmittagstreff bei Kaffee und Kuchen, Open House, konnten schon zwei Termine, der 29.09. und der 17.11., bekannt gegeben werden. Der CVJM freut sich jetzt schon auf viele Gäste.

Auch Matthias Kerschbaum richtete noch ein paar Worte an die Mitglieder und dankte ihnen für ihr Engagement in Schiltach und im CVJM. Er betonte, wie wichtig die Arbeit in den einzelnen Vereinen ist und wie wir aber auch alle von der Vernetzung profitieren.

Um das Gehörte über Menschliches miteinander gleich in die Tat umsetzen zu können, kamen nun die Aktivitäten vom Morgen ins Spiel. Alle wurden vom Vorstand zum gemeinsamen Grillen ans Martin-Luther-Haus eingeladen. Dort klang der ereignisreiche Tag in geselliger Runde aus und alle, inklusive Matthias Kerschbaum, konnten gestärkt den Heimweg antreten.



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 7. Juli 2024

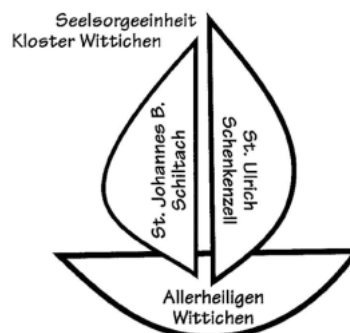
9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Von Gottes Geist bewirkt: Sie blieben beständig...“ (Apg. 2,42-47)

Mittwoch, 10. Juli 2024

17.30 Uhr Gebet



**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 06.07. bis 14.07.2024**Samstag, 6. Juli 24**

18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe

Sonntag, 7. Juli 24 – 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Skapulierfest mit dem Kirchenchor, anschl. Prozession begleitet von der Trachtenkapelle
9.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe zum Patrozinium, anschl. Prozession u. Ulrichshock
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 8. Juli 24

18.30 Uhr	St. Jakob:	Hl. Messe
-----------	------------	-----------

Dienstag, 9. Juli 24

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
14.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mitgestaltet vom FORUM Älterwerden
17.45 Uhr	St. Ulrich:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Elisabeth Dieterle / Josef Dieterle / Johannes Hauer als Stiftungsmesse)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Mittwoch, 10. Juli 24

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18.00 Uhr	Friedhofskapelle:	Rosenkranzgebet (Kaltbrunn)
18.30 Uhr	Friedhofskapelle:	Hl. Messe (Kaltbrunn) (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. Juli 24 – Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums

10.00 Uhr	St. Cyriak:	Ewige Anbetung bis 18.00 Uhr
10.00 Uhr	St. Laurentius:	Ewige Anbetung bis 18.30 Uhr
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Freitag, 12. Juli 24

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt, anschl. Ewige Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr	St. Marien:	Ewige Anbetung bis 18.00 Uhr
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 13. Juli 24

17.00 Uhr	Allerheiligen:	Ewige Anbetung (bis 18.00 Uhr)
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Agnes Bühler als Stiftungsmesse)

Sonntag, 14. Juli 24 – 15. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe
10.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Ökum. Gottesdienst im Freien anl. Fest der Kulturen
10.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Taufer für Emily Glantschnik
15.00 Uhr	St. Ulrich:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 09.07.2024
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Teresa Jehle, Tel. 0176-73564708

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 08.07.2024
9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Patrozinium St. Ulrich am Sonntag, 07.07.2024 mit Prozession & Ulrichshock

Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr mit anschließender Prozession unter Mitwirkung der Musikkapelle und der Vereine. Die Erstkommunionkinder kommen in ihren Gewändern, ohne Kerze, direkt in die Kirche. Im Anschluss an die Prozession laden die Ministranten und das Gemeindeteam zum Ulrichshock in den Pfarrhof ein. Bei Kaffee, Saft und Bier – bei Laugengebäck, Hefezopf und Kuchen ist Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und noch etwas zu verweilen! Der Erlös kommt den Ministranten unserer Pfarrei St. Ulrich Schenkenzell zugute.

Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit zum Patrozinium St. Ulrich in Schenkenzell.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Ewige Anbetung**

Am 13. Juli wird alljährlich in unserer Seelsorgeeinheit der Tag der Ewigen Anbetung gefeiert.

Aus diesem Anlass findet in der Klosterkirche Allerheiligen in Wittichen am Samstag, 13.07.2024 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Andacht statt. Herzliche Einladung hierzu!



VORSCHAU: Das Pfarrbüro bleibt von Montag, 15.07.2024 bis Mittwoch, 31.07.2024 wegen Urlaub geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Einladung



**zum Patroziniumsgottesdienst
mit Prozession & Ulrichshock**

Sonntag, 07.07.2024, 9.30 Uhr in Schenkenzell

Sonstiges

**Kfz-Zulassungsstelle****Info**

Die Kfz-Zulassungsstelle bleibt an folgenden Tagen im Jahr 2024 geschlossen:

Samstag, den 13.07.2024

Samstag, den 16.11.2024

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kultur verbindet!**Einladung zur 2. Veranstaltung „Aller.Land im Landkreis Rottweil“**

40.000 Euro für Kultur, Demokratie und Beteiligung

Am 10. Juli, 17.30-20.30 Uhr findet die zweite Veranstaltung im Rahmen der Aller.Land-Förderung im Landkreis Rottweil in der Halle 16 in Sulz statt. Eingeladen sind wie bereits beim Auftakttreffen Vertreter*innen von Institutionen, Vereinen und Initiativen aller kultureller Sparten in freier und/oder kommunaler Trägerschaft. Interessierte dürfen gerne in den Prozess einsteigen. Der Instagram-Kanal „kultur.verbindet“ begleitet das Projekt. Für Informationen steht Projektkoordinatorin Sophia Miller unter sophia.miller@landkreis-rottweil.de zur Verfügung.

Mit dem bundesweiten Programm „Aller.Land“ wird ein bedeutendes Signal gesetzt: Kultur und Demokratie gehören zusammen und können durch gemeinschaftliches Engagement stark und lebendig gestaltet werden. Unter dem Motto „Kultur verbindet“ wurde im Landkreis Rottweil ein Projekt lanciert, das die Vielfalt und den Reichtum kultureller Ausdrucksformen unterstützt. Das Programm startet mit einer Fördersumme von 40.000 Euro für Konzepte, Vernetzung und Erprobungsprojekte im ersten Jahr. Möglich ist eine Folgeförderung mit einem Zuwendungsbetrag von bis zu 1,35 Millionen Euro bis ins Jahr 2030 – eine riesige Chance für die Region!



Kuratorenführung in Schloss Glatt

Am Sonntag 7. Juli um 15 Uhr führt Kurator Johannes Waldschütz durch die Ausstellung „Heimat? – Eine künstlerische Auseinandersetzung mit einem umstrittenen Begriff“



Für die Ausstellung in Schloss Glatt hat der Landkreis Rottweil 50 Künstlerinnen und Künstler dazu eingeladen, sich mit dem Begriff Heimat auseinanderzusetzen. Ist Heimat der Ort der Kindheit, wo wir herkommen, oder der, wo wir jetzt leben? Oder ist Heimat nur ein Gefühl, ist man etwa dort zu Hause, wo man seine Liebsten weiß? Gibt es mehrere Heimaten? Heimat ist aber auch kein unschuldiger Begriff. Er wurde von den Nationalsozialisten missbraucht und wird es bis heute. Manche versuchen, Heimat als ausgrenzenden Begriff festzulegen. Sollte man den Begriff deshalb meiden oder ihn gerade deshalb positiv und offen besetzen?

Diesen Fragen widmen sich die 50 Werke der Ausstellung auf unterschiedlichste Weise. Im Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern wird Kurator Johannes Waldschütz durch die Ausstellung führen und dabei erläutern, wie unterschiedlich die Künstlerinnen und Künstler mit dem Begriff Heimat umgehen. So gilt ein Teil der Werke dem Thema „Heimat“ als Ort. Heimat ist für die meisten Menschen ein positiver Begriff. Sie verbinden damit Vertrautheit, vielleicht sogar Geborgenheit. Eine zweite Gruppe von Werken thematisiert die Frage nach der verlorenen Heimat. Flucht und Vertreibung, selbst Migration aus wirtschaftlichen und persönlichen Gründen geben Menschen das Gefühl, ihre Heimat unwiederbringlich verloren zu haben. Sie müssen sich mit einer neuen Heimat arrangieren. Andere Kunstwerke sehen Heimat als Gefühl: Heimat ist dort, wo man sich zu Hause fühlt oder wo Menschen sind, die einem etwas bedeuten. Heimat wird so beeinflussbar: Man kann irgendwo heimisch werden oder eine „zweite Heimat“ erwerben.

INFO:

Treffpunkt mit Kurator und Künstlern am 7. Juli 2024, 15 Uhr, Schloss Glatt.

Unsere Fotos zeigen Kurator Johannes Waldschütz während seiner Einführung in die Ausstellung bei der Eröffnung

Agentur für Arbeit

Entwicklung Arbeitsmarkt im Juni

Gute Chancen auf Berufseinstieg mit Ausbildung

- 11.317 Arbeitslose
- 3,9 Prozent Arbeitslosenquote
- 2.074 unbesetzte Ausbildungsstellen

11.317 Personen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg waren im Juni arbeitslos. Die Zahl ist zum zweiten Mal in Folge rückläufig: 139 Arbeitslose weniger (minus 1,2 Prozent) als im Mai. Der Rückgang ist vor allem durch weniger Arbeitslose im Bereich der Grundsicherung (SGB II) bedingt. Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk sinkt um ein Zehntel auf 3,9 Prozent und entwickelt sich somit besser als der Landesschnitt: In Baden-Württemberg bleibt die Quote bei 4,1 Prozent.

Das Arbeitsmarktumfeld bleibt trotz der leichten Entlastung herausfordernd. Das zeigt sich statistisch daran, dass es aktuell weniger Arbeitslose schaffen, eine neue Beschäftigung zu finden (16,5 Prozent weniger Abgänge in Erwerbstätigkeit als vor einem Monat). Die Betriebe sind zurückhaltender mit der Besetzung neuer Stellen. Im Juni sank der Anteil der neu gemeldeten Stellenangebote um 26 Prozent (Mai: 1.087 Angebote, Juni: 804 Angebote). Auf dem Ausbildungsmarkt übersteigt das Angebot jedoch weiterhin die Nachfrage. „Die Chancen auf eine Lehrstelle sind in diesem Jahr wieder ausgesprochen gut. Viele Arbeitgebenden agieren vorausschauend und möchten Schulabgängerinnen und Schulabgängern auch in wirtschaftlich unruhigen Zeiten einen Ausbildungsplatz anbieten“, bestätigt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Eine Ausbildung ist das Fundament für eine stabile berufliche Entwicklung. Nicht so bekannt ist, dass es auch für Erwachsene ohne Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten gibt, einen formalen Berufsabschluss nachzuholen. Unternehmen sollten angesichts der demografischen Entwicklung, auch Bewerbungen von lebenserfahrenen Talenten bei der Besetzung von Ausbildungsstellen berücksichtigen, denn für eine Ausbildung oder eine betriebliche Umschulung ist es nie zu spät.“ Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit ist der Ansprechpartner für Unternehmerinnen und Unternehmer, die ausbilden wollen. Er berät auch umfassend zu Fördermöglichkeiten.

Ausbildungsmarkt

Bislang haben sich seit Oktober 2.391 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Das sind 52 weniger als Vorjahreszeitraum. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen hat im aktuellen Berichtsjahr um 70 auf 4.228 abgenommen. 2.074 sind noch unbesetzt. Rein rechnerisch kommen auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen nur 57 Bewerberinnen und Bewerber. „Das Schuljahresende naht und wer jetzt noch nicht weiß, wie es nach der Schule weitergeht, kann sich an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wenden. Aber niemand ist gut beraten, damit bis kurz vor dem Ausbildungsbeginn zu warten. Je früher, desto besser ist die Chance, noch eine Ausbildungsstelle im Wunschberuf und in der Region zu finden“, rät Scholz. „Die Beraterinnen und Berater unterstützen gerne dabei.“ Ausbildungssuchende erhalten unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4 5555-00 einen Termin bei der Berufsberatung. Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen waren im Juni 3.436 Personen arbeitslos, 67 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ist um ein Zehntel auf 4,1 Prozent gesunken. Im Kreis Rottweil waren im Monatsbericht 2.706 Personen

arbeitslos, 33 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil bleibt bei 3,3 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis waren 5.175 Menschen arbeitslos, 39 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Nach Rechtskreisen ergibt sich folgendes Bild: 5.171 Arbeitslose werden von der Agentur für Arbeit betreut (Rechtskreis SGB III), 19 Personen mehr als im Vormonat. 6.146 Arbeitslose werden von den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) betreut, 158 Personen weniger als im Vormonat.

Kurzarbeit

Im Juni zeigten 84 Betriebe aus dem Agenturbezirk für 1.334 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 1.6. bis 24.6.24). Im Vormonat waren es 63 Betriebe für 1.527 Beschäftigte.

Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.

Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. lädt herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 13. Juli 2024, um 18 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach im Kinzigtal ein. Ein besonderes Highlight des Abends wird der Auftritt der vielfach ausgezeichneten Showgruppe „Burning Ropes“ sein, die mit ihrer spektakulären Seilspring- und Feuershow für Unterhaltung sorgen wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Von 16:30 bis 18:00 Uhr werden warme Speisen angeboten, und sowohl vor als auch nach der Mitgliederversammlung wird es weitere Bewirtung geben. Ihre Anträge zur Mitgliederversammlung bitten wir nach den satzungsrechtlichen Regeln mindestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an die Geschäftsstelle in 77716 Haslach, Mühlenbacher Straße 16, einzureichen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen gelungenen Abend voller Austausch, Information und beeindruckender Showeinlagen.

Aus der Schule

Abschlussprüfung der Berufsschulklassen an den Beruflichen Schulen Wolfach

Am Mittwoch, den 19.06.2024 wurden die 18 Schülerinnen und Schüler des Berufsschuljahrgangs Sommer 2024 würdig verabschiedet.

Die Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Vertreter der Ausbildungsbetriebe kamen in der Aula der BS Wolfach zusammen, um die besonderen Leistungen der diesjährigen Absolventinnen und Absolventen zu küren.

Der Jahrgangsbester wurde vom ersten Vorsitzenden des Fördervereins der Beruflichen Schulen, Pascal Schiefer, besonders geehrt. Malte Mostek, Werkzeugmechaniker bei Foboha Germany GmbH, Haslach i.K., erhielt für seinen Abschluss mit der Traumnote 1,2 den Schulpreis als auch den Sozialpreis des Rotary-Club Kinzigtal für besonders vorbildliches Verhalten.

Die Schulleiterin dankt allen Auszubildenden und Lehrern, die zum erfolgreichen Abschluss dieser Auszubildenden beigetragen haben und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit den Betrieben, um auch in den kommenden Jahren weitere Erfolge feiern zu können.

Ein Lob bzw. einen Preis für besonders gute Leistungen erhielten:

Klasse M3IM (Industriemechaniker*in)

Lob: Gärtner, Elias, Benz Werkzeugsysteme GmbH, Haslach i.K.

Klasse M3WZ (Werkzeugmechaniker*in)

Preis: Mostek, Malte, Foboha Germany GmbH, Haslach i.K.

Klasse M3ZS1 (Zerspanungsmechaniker*in)

Preis: Schneider, Philipp, AAM Metaldyne GmbH, Zell a.H.

Lob: Ottenbacher, Laura, AAM Metaldyne GmbH, Zell a.H.

Klasse M3ZS2 (Zerspanungsmechaniker*in)

Preis: Eckert, Deniz, Welter Zahnrad GmbH, Lahr

Vollmer, Tim, Armbruster GmbH, Steinach

Schulpreis des Fördervereins und Sozialpreis des Rotary-Club Kinzigtal

Mostek, Malte, Werkzeugmechaniker, Foboha Germany GmbH, Haslach i.K.



Progymnasium Alpirsbach

9.Klasse des Progymnasiums Alpirsbach auf Studienfahrt in Krakau

Mit großer Vorfreude reisten 12 Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach von Montag, den 03. Juni, bis zum Samstag, den 08. Juni 2024 in die Metropolen Frankfurt/Main und Krakau.

Den ersten Tag ihrer Studienfahrt verbrachten die Gymnasiasten in Frankfurt am Main. Ihre beiden Lehrkräfte zeigten der Klasse in einem Rundgang die Altstadt und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Börse, den Römer und das Bankenviertel. Danach konnte man seine Freizeit auf der Zeil verbringen und die fantastische Aussicht vom 200m hohen Maintower genießen.

Am nächsten Tag erreichte man die polnische Stadt Krakau mit einem frühen Flug, so dass noch genug Zeit war die Umgebung und die historische Altstadt zu erkunden. Wegen des einsetzenden Regens wurde die geplante E-Scooter Tour auf den folgenden Tag verschoben so blieb auch noch mehr Zeit, um sich mit Lehrkräften der polnischen Partnerschule von Tomaszów Lubelski zu treffen, die extra bis Mittwoch angereist waren. Abends saß man noch zusammen, um in einem der Apartments der Schüler den Film „Schindlers Liste“ zu sehen.

Viele der Drehorte des Films wurden am Mittwoch während einer Führung durch das jüdische Viertel gleich wiedererkannt. Krzysztof Tomaszynski weihte die Schüler während seines informativen Rundgangs durch Kazimierz in die Geschichte der Juden in Krakau ein und nahm sie sogar in die bekannte Remuh - Synagoge und auf den jüdischen Friedhof mit. Nach einer erholsamen Mittagspause nahmen die Alpirsbacher an einer Unterrichtsstunde im 8. Lyzeum

teil, wo sie in lustigen Gesprächen Schüler aus Krakau näher kennenlernten. Abschließend genossen die deutschen Schüler noch ihre rasante aber durch den mitfahrenden Guide gleichermaßen informative E-Scooter Tour durch die Altstadt Krakaus, zum Wawel und über die Weichsel bis zum ehemaligen jüdischen Ghetto.

Donnerstag nahm die Klasse den Zug in das rund 70km entfernte Oświęcim, welches wir als Auschwitz kennen. In einer 3stündigen Tour durch die KZ-Gedenkstätte vertieften die Schüler ihr Wissen über die Entrechtung und systematischen Vernichtung der Juden und anderer Opfer des Nationalsozialismus. Vor allem konnten sie sich Vorort selbst ein Bild von den noch sichtbaren Überresten des Grauens machen. Abends war eine Stärkung wirklich nötig, so dass man gemeinsam in ein Restaurant ging, um Pirogge, schlesische Roulade mit Knödel und so manch andere polnische Spezialität zu probieren.

Zum Abschluss erstellten die 9.Klässler am Freitag einen eigenen Video-Reiseratgeber für kommende Generationen des Progymnasiums, die auch nach Krakau reisen können. Zwischen den Aufnahmen und der Recherche, blieb den Jugendlichen noch genug Zeit, um die Stadt und die polnische Kultur ein letztes Mal vor ihrem Rückflug am Samstag zu genießen.



Leben mit Behinderung und Behinderten

In den letzten Wochen fand in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe in Klasse 9 am Progymnasium Alpirsbach ein Projektunterricht zum Thema „Leben mit Behinderung“ statt. In verschiedenen Einheiten wurden die Schüler in die Thematik eingeführt und aufgefordert sich in unterschiedliche Situationen hineinzuversetzen. So gab es an einem Nachmittag die Möglichkeit zu erleben und zu erlernen, wie ich mich mit einem Rollstuhl bewege, wie Menschen auf mich reagieren, wenn sie mich beim Einkaufen im Rollstuhl beobachten, oder wie es sich anfühlt, sich als Person mit Sehbehinderung in der Stadt zu bewegen, welche Besonderheiten es gibt und wo die Schwierigkeiten liegen. Um diese Erfahrungen zu sammeln, bewegten sich die Schüler in Teams in Alpirsbach, um unterschiedliche Situationen zu meistern wie das Bild zeigt.

Bevor es in der letzten Einheit zu einem Besuch der Einrichtung „Lebenshilfe e.V.“ in Haslach kam, überlegten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Mitarbeiterin der Lebenshilfe, wie man respektvoll mit Menschen mit Behinderung umgeht. So lernten sie z.B. dass es nicht richtig ist, den Menschen ungefragt zu helfen z.B. einen Blinden einfach am Arm zu packen und über die Straße zu bringen. Vielleicht wollte er das gar nicht. Auch lernten die Jugendlichen, dass auch Menschen mit Behinderung Erwachsene sind und entsprechend respektvoll behandelt werden sollten.

Bei ihrem Besuch in Haslach konnten die Schüler in offenen Diskussionsrunden mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen, und gleichzeitig sehen und beobachten, wie Menschen mit Behinderung in den Werkstätten - in einem geschützten Raum - zum Teil ganz eigenständig Tätigkeiten ausüben können.

Zum Abschluss des Projektes sind die Gymnasiasten eingeladen und aufgefordert in der letzten Woche vor der Sommerpause in einer sozialen Einrichtung vier Tage ein Praktikum zu absolvieren, um hier Erfahrungen zu vertiefen und neue Situationen kennenzulernen.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung „Wir machen's vor - wir lesen vor“ – Buchautor und Verleger Manuel Herder stellt sein neues Buch vor.

Am Donnerstag, 11. Juli 2024, 18.30 Uhr startet das Vorleseprojekt mit einer Auftaktveranstaltung im Herderschen Haus (heutiges Stadtmuseum), Hauptstraße 20, 78628 Rottweil.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.

Ihr CDU-Ortsverband



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 19. Juli 2024

Liebe Mitglieder des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell,

auch im laufenden Jahr wollen wir unsere Mitgliederversammlung wieder im Hochsommer abhalten. Zu dieser Zusammenkunft laden wir Sie herzlich ein. Interessierte Gäste sind ebenfalls jederzeit willkommen.

Der Vorstand wird über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Zeitraum informieren und bei dieser Gelegenheit gerne auch Ideen, Anregungen und Vorschläge für die weitere Arbeit der Mitgliedergruppe aufnehmen. Zudem stehen Wahlen der gesamten Vorstandschaft sowie der Rechnungsprüfer auf dem Programm. Dem offiziellen Teil wird sich ein Kurzvortrag von Ehrenmitglied Dr. Hans Harter anschließen, der sich intensiv mit der Herkunft einer Rarität aus den Schiltacher Museumsdepots beschäftigt hat.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
 - des 1. Vorsitzenden
 - des 2. Vorsitzenden
 - der Vorstandschaft
 - der Rechnungsprüfer
8. Ausblick
9. Verschiedenes
10. Fragen, Wünsche, Anregungen, Diskussion
11. **Die Erforschung des Schiltacher Edelmannskreuzes**
Kurzvortrag von Dr. Hans Harter
12. Ausklang

Die Mitgliederversammlung beginnt um **19.30 Uhr rund um die Friedenslinde im Stadtgarten**. Sollte das Wetter nicht mitspielen, steht uns freundlicherweise der Saal im neuen Martin-Luther-Haus (hinter dem Pfarrhaus) als Ausweichquartier zur Verfügung. Ein Team der evangelischen Kirchengemeinde wird Getränke anbieten.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung (12. Juli 2024) schriftlich beim Vorstand (vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de) eingereicht werden, damit dieser sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Schiltach/Schenkenzell, den 1. Juli 2024

Markus Armbruster, 1. Vorsitzender
Werner Sum, 2. Vorsitzender

750 Jahre Schiltach – Dein Bild zum Fest“

Fotowettbewerb zum Stadtjubiläum 2025 für Groß und Klein

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Unser Städtle hat nächstes Jahr allen Grund zum Feiern, denn es wurde vor 750 Jahren erstmals urkundlich erwähnt und kann damit auf eine lange, bewegte Geschichte zurückblicken. Es bietet ein schmuckes und malerisches Stadtbild, verträumte Winkel und Gassen, idyllische Flüsse und Bäche, sonnige Höhen und verwunschene Täler sowie bekannte wie auch versteckte, natürliche wie auch von Menschen geschaffene Kleinode.

Um solche Motive und Stimmungen einzufangen startet unser Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell zusammen mit der Stadt Schiltach ab sofort und fast für ein ganzes Jahr einen Fotowettbewerb. So bietet sich allen Hobbyfotografen die Möglichkeit, ihr Lieblingsobjekt in der bevorzugten Jahreszeit abzulichten. Dem Ideenreichtum sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt, lediglich aus Schiltach oder Lehengericht muss das Foto sein.

Als Belohnung werden die schönsten Fotos öffentlich präsentiert – und als Hauptpreis wird das beste Schiltach-Bild auf einer Briefmarke erscheinen!

Die Teilnahme ist kinderleicht, denn Ihr Lieblingsfoto muss nur an morgenstern@stadt-schiltach.de geschickt werden – und schon sind Sie mit dabei! Einsendeschluss ist der 30. April 2025.

Halten Sie bei Ihrem nächsten Gang durchs Städtle, beim Spaziergang oder auf der Wanderung die Augen offen. Sie werden sehen, lohnenswerte Motive gibt es zuhauf. (rm)



**Fotowettbewerb 2025
"750 Jahre Schiltach"**



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888

Rathaus Schiltach und R. Schenkensberg - Schenkenzell

Terminverschiebung der Tageswanderung im Nord-schwarzwald:

Die Tageswanderung von Obertal zum Schliffkopf am Sonntag, dem 7. Juli 2024 muss aus Gründen einer Terminüberschneidung leider auf September oder Oktober verschoben werden!



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 05. Juli, 13.15 Uhr

beim Bahnhofpunkt Mitte

zur

Kurbahnle-Fahrt
in Freudenstadt

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

heitsmanagement fest in die Fahrradpedale, um sich selbst einen Smoothie zu mixen, oder lassen Sie sich vom SGS-Alltagsbetreuungsteam bei einem Rollator-Parcours zeigen, wie die Welt von visuell, körperlich und geistig eingeschränkten Personen bewältigt wird, die SGS-Marketingabteilung fotografiert ihre Gäste auf besondere Art, oder spielen Sie das Dalli-Klick-Rathäuser-Puzzle und erfahren Sie wie und wo die SGS-Nachbarschaftshilfe und Hospizgruppe tätig ist.

Die Jüngsten bauen mit den Haustechnikern ein Modellhaus oder lassen sich schminken, während sich die Eltern bei der SGS Kaffee und Kuchen oder einen Cocktail sowie weitere Getränke und Eis servieren lassen.

Kommen Sie gerne vorbei. Wir lassen Sie den Puls der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. fühlen.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

MIT DEM FEST DER KULTURN

TAG DER OFFENEN TÜR

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Tagespflege OASE gemeinsam mit dem Fest der Kulturen.

Rahmenprogramm

- ökumenischer Gottesdienst im Garten
- Geschäftsbereiche der SGS stellen sich vor
- Hausführungen

Aktionen

- verschiedene Bastelaktionen
- Glücksrad
- Fotoaktion
- Märchentheater im Garten
- Kinderschminken
- u.v.m

20 JAHRE TAGESPFLEGE OASE

SONNTAG 14. JULI 2024

9:00 - 18:00Uhr

www.sgs-schiltach.de

Am Puls der SGS

Einladung zum Tag der offenen Tür:

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. lädt am **Sonntag 14. Juli ab 9 Uhr** zum **Tag der offenen Tür** ein. Besichtigen Sie die Tagespflege OASE, die ihr 20-jähriges Bestehen feiert, und das Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus. Die Mitarbeitenden nehmen Besuchende jede Stunde mit, auf eine Führung durchs Haus. Der Ambulante Dienst informiert mit einem Rätsel zu seinen Tätigkeiten. Erfahren Sie alles rund ums Thema Pflege.

Besuchen Sie den ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr.

Kommen Sie anschließend an unsere Aktionstische, mit denen sich alle Geschäftsbereiche der SGS individuell präsentieren: Treten Sie beispielsweise beim SGS-Gesund-

Im Dialog mit Papageien

Einige der Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses (GFH) träumten in der vergangenen Woche bestimmt von Elefanten, Giraffen, Schimpansen, Eisbären, Flamingos und einem Ara-Papagei, der ihnen freundlich „Hallo“ zurief.

Andere hatten vermutlich herrliche Blumenrabatten, einen sensationellen Rosengarten oder das geheimnisvollen Heckenlabyrinth in der Kopfdauerschleife. Allesamt freuten sie sich nämlich sehr über einen Besuch des Karlsruher Zoos.

Der war nämlich das Ziel des diesjährigen Gemeinschaftsausflug, auf den sich Pflegedienstleitung Janet Schwab mit ihrem Team sehr gut vorbereitete und den die KLAUS-GROHE-Stiftung durch eine großzügige Spende ermöglichte.

Die jährlichen Gemeinschaftsausflüge mit GFH-Senior*innen gehören zu den gelebten Traditionen der Sozialgemeinschaft. Die Vorfreude bei den Bewohner*innen ist jedesmal groß, denn die Mitfahrenden könnten die erträumten Ziele niemals aus eigener Kraft erreichen, weil es die körperliche Verfassung im Herbst des Lebens solche Ausflüge oftmals nicht mehr zulässt.

Doch Schwab plante für alle Mitreisenden einen Rollstuhl und eine individuelle Betreuung ein, die sich lediglich um das Wohl einer Person kümmern konnte. Dazu wurden SGS-Mitarbeitende aus allen Geschäftsbereichen und ehrenamtliche Helfer mobilisiert.

Mit großem Gesundheits- und Pflegegepäck und viel Wasser sowie einem Lunchpaket aus der hauseigenen SGS-Küche brachte ein spezieller Reisebus die 30 Pflegeheimbewohner*innen und ebenso viele Rollstühle und Betreuende nach Karlsruhe. Schon die Reise im klimatisierten und bequemen Bus war ein Erlebnis für viele.

Die Tiere, die den Senior*innen durchaus besondere Aufmerksamkeit schenkten und manchmal sogar in Dialog mit einzelnen Rollifahrenden traten, hatten es den Besucher*innen sofort angetan. Und so mancher durfte erstmals Flusspferde beobachten.

Viele genossen die Mittagspause an diesem schönen Sommertag mit einem leckeren Eis und einem Nickerchen im Schatten der riesigen Stadtgartenbäume.

Der Besuch im Zoo mit allen Eindrücken war ebenso aufregend wie einmalig schön und bleibt allen sicher in sehr guter Erinnerung.



**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504-1456
Fax 07 81/504-1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504-5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504-5566
Mail anb.leserservice@reiff.de



reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburger ☎ 9397-13 Zi 11
 susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
 cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
 bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
 michael.jehle@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau
 Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
 colin.ring@schenkenzell.de
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf,
 Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
 Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
 marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben
 Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
 markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
 corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
 bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier - Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
 stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
Stellv. Silvia Hauer-Marquardt Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag (Mai-September) 10.00 Uhr - 12.00 Uhr



**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56
 ☎ 07 81 / 504-14 69
 @ anb.anzeigen@reiff.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	05., 12., 19., 26.	12.	05.	08., 22.	08.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 06.07.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 26.06.2024

Zur letzten Sitzung des alten Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann acht Gemeinderäte sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Dringende Reparatur am Zaun des Kindergartens St. Luitgard

Die Leitung des Kindergartens und die Verrechnungsstelle sind auf die Gemeinde zugekommen. Der Maschendrahtzaun, der das Außengelände des Kindergartens St. Luitgard im Äckerhofweg umschließt, ist mittlerweile in die Jahre gekommen und bietet nicht mehr ausreichend Schutz bzw. an manchen Stellen ist eine konkrete Verletzungsgefahr gegeben. In Kombination ist dies nun nicht mehr zulässig und sollte dringend erneuert werden. Nach Rücksprache mit der Gemeinde hat die für die Gebäude zuständige Kirchenverwaltung ein Zaunbauangebot eingeholt. Es beläuft sich auf 11.546,51 € brutto. Die Gemeinde trägt über die Abmangelvereinbarung 80% der Kosten (9.233,21 €), welche in der Endabrechnung abgerufen werden. Angesichts der Dringlichkeit und der erneut anstehenden Überprüfung der Anlagen sollte der Auftrag vergeben werden.

Nach Absprache mit dem Bauhof ist die erforderliche Zaunanlage durch das abschüssige Gelände nicht in einfacher Form herstellbar. Die Zaunelemente müssen als Parallelogramm-Elemente gefertigt werden, sonst können die max. zulässigen Freiflächen nicht eingehalten werden. Insgesamt sind die Modalitäten für einen kindergerechten Zaun nicht zu vernachlässigen. Da sich die Kosten für die entsprechenden Elemente schon auf 8.025 € (Netto / Fixkosten) belaufen würden, ist die Komplettvergabe incl. Montage an die Zaunbaufirma, die wirtschaftlichste Durchführungsform.

Aus dem Gemeinderat wird angeregt, dass ein zweites Angebot eingeholt werden soll. Bei nur einem Angebot kann die Höhe der Kosten nicht eingeordnet werden. Auch über einzelne Posten des Angebots wird diskutiert, ob diese in der angegebenen Höhe notwendig sind.

Nachgefragt wird, ob der Anbieter spezielle Qualifikationen benötigt, um bei einem Kindergarten tätig werden zu dürfen. Bürgermeister Heinzelmann erläutert, dass es zwar keiner besonderen Qualifikation bedürfe, es im Kindergarten allerdings sehr spezielle bauliche Vorgaben gäbe, die der Anbieter erfüllen muss.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob dies nicht ein prädestiniertes Projekt für den Bauhof sei und ob keine Kapazität da sei, wenn man vollbesetzt sei. Bürgermeister Heinzelmann teilt hierzu mit, dass die Umsetzung des Zauns aufgrund der Hanglage schwierig sei. Gerade beim Kindergarten sind die Anforderungen sehr hoch gesetzt, dass kein Kind nach außen und umgekehrt niemand Unbefugtes auf das Gelände kommt und keine Verletzungsgefahr für die Kinder besteht. Zudem ist David Weisser aktuell durch die Betreuung der Kläranlagen in Kaltbrunn und Wittichen gebunden und es sind bereits Urlaube geplant. Auch stehen etliche weitere Projekte in der Pipeline, die Kapazität binden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein zweites Angebot eingeholt werden soll.

2. Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen des neu gewählten Gemeinderats

Am 09.06.2024 fanden die Gemeinderatswahlen statt. Dabei wurden drei Personen neu in den Gemeinderat gewählt: Thomas Finkbeiner, Katrin Kilguß und Nico Wöhrle. Vor der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats muss das alte Gremium feststellen, ob bei den neu gewählten Mitgliedern Hinderungsgründe vorliegen.

Was Hinderungsgründe sind, die den Eintritt in den Gemeinderat unmöglich machen, ist in der Gemeindeordnung (GemO) geregelt. Nach § 29 Abs. 1 GemO können Gemeinderäte nicht sein

1. a) Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde,
- b) Beamte und Arbeitnehmer eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,
- c) leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat, oder eines Unternehmens in der Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert an dem Unternehmen beteiligt ist, oder einer selbstständigen Kommunalanstalt der Gemeinde oder einer gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt, an der die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,

- d) Beamte und Arbeitnehmer einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,
2. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt.

Aus Sicht der Verwaltung sind bei den neu gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe ersichtlich.

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass für die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

3. Ehrung von Gemeinderatsmitgliedern

Bürgermeister Heinzelmann nahm die Ehrungen von langjährigen Gemeinderäten vor. Geehrt werden Gemeinderäte, welche mindestens 10, oder 20, 25 und 30 Jahre dem Gemeinderat angehören.

Für 11 bzw. 10 Jahre werden die beiden Gemeinderäte Andreas Göhring und Stefan Maier geehrt:

Andreas Göhring fing seine Gemeinderatskarriere nicht wie viele andere im Gremium linear im Wahlrhythmus an, sondern rückte 2013 durch das Ausscheiden von Ulrich Wieland nach. Offensichtlich hat ihm sein erstes Jahr im Gemeinderat und auch im Ortschaftsrat so gefallen, dass er zur Kommunalwahl 2014 nicht nur wieder antrat, sondern auch gleich in beide Gremien gewählt wurde. Seitdem ist ein treuer Mandatsträger gewesen und hat die Politik der Gemeinde Schenkenzell stets mit dem Blick auf das Wesentliche begleitet. Von Anfang an war er als Mitglied im Kindergartenkuratorium tätig und hat sich dort immer gewinnbringend eingebracht. Seit der letzten Wahlperiode war Andreas Göhring auch der 3. Stellvertreter des Bürgermeisters, welcher traditionell bislang aus Kaltbrunn kommt. Als KFZ Gutachter war er stets ein wichtiger Partner, wenn es um die Anschaffung neuer oder die Veräußerung der alten teils nostalgischen Fahrzeuge, aber auch in vielen anderen Dingen, ging. Leider hat er sich dazu entschlossen nach nun 11 Jahren das Gremium zu verlassen und in den kommunalpolitischen Ruhestand zu gehen. Bürgermeister Heinzelmann dankt ihm für sein Engagement, seine konstruktive Arbeitsweise und seinen Humor. Er überreicht ihm die silberne Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg und die dazugehörige Ehrenurkunde für die 10-jährige Tätigkeit im Gemeinde- und Ortschaftsrat und die damit verbundenen Verdienste um die Bürgerschaft in Schenkenzell und in Kaltbrunn sowie die Verdienste um die Gesamtgemeinde.

Stefan Maier wurde 2014 in den Gemeinderat gewählt. Zu diesem Zeitpunkt war er keineswegs ein kommunalpolitisch unbeschriebenes Blatt, sondern hatte bereits eine Periode Ortschaftsrat Kaltbrunn hinter sich. Trotz seiner Tätigkeit als Polizist im Schichtdienst hat er meist Zeit die Sitzungen des Rates zu besuchen. Seine Meinung hält er nicht hinterm Berg, sondern bringt sich aktiv im Gremium ein. Als Ortvorsteher setzt er sich natürlich besonders für den Ortsteil Kaltbrunn ein, dies auch über das politische Amt hinaus, da ihm die Heimat, die Landschaft und die Natur wichtig sind. Dabei packt er ohne Schnörkel mit an und motiviert andere zum Helfen. Durch sein persönliches Engagement wurden viele Dinge umgesetzt, die ohne sein Zutun mit Sicherheit nicht so weit gediehen wären. Die Wiederwahl in das kommende Gremium hat ihn bestärkt und ihm gezeigt, dass das Geleistete auch entsprechende Beachtung findet. Bürgermeister Heinzelmann freut sich auf hoffentlich weitere gemeinsame Jahre hier im Gemein-

derat. Er überreicht ihm ebenfalls die Ehrennadel in Silber für 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat sowie die Urkunde um die Verdienste der Bürger und der Gemeinde. Für 30-jährige Zugehörigkeit zum Gremium wird Werner Kaufmann geehrt. Dieser hat sich in all den Jahren mit unermüdlichem Einsatz und großer Hingabe für die Gemeinde eingesetzt. Seit seiner ersten Wahl in den Gemeinderat im Jahr 1994 hatte er zahlreiche wichtige Positionen inne, darunter als stellvertretendes Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Schiltach-Schenkenzell und des Abwasserzweckverbands „Oberes Kinzigtal“. Sein langjähriges Engagement im Kindergarten-Kuratorium und im Schulausschuss zeugen von seinem starken Interesse an der Bildung und Entwicklung der jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Dies hat ihn auch in seinem Beruf als Polizist und auch auf Kreisebene im Kreisjugendausschuss begleitet. Als erster Bürgermeisterstellvertreter hat Werner Kaufmann über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen und maßgeblich zur positiven Entwicklung der Gemeinde beigetragen. Sein Einsatz, seine Fachkenntnisse und sein Engagement sind beispielhaft und verdienen höchste Anerkennung. Damit prägt und bereichert er die Gemeinde. Seine Ratschläge und sein Wissen um das Geschehen im Ort, seine Vernetzung in verschiedenen Vereinen machen ihn für Bürgermeister Heinzelmann immer wieder zu einem wichtigen Ratgeber, wofür ihm sein persönlicher Dank gilt. Da Werner Kaufmann auch im beruflichen Ruhestand seine Heimatgemeinde wichtig ist, wird er sich in seiner 7. Amtszeit weiterhin für das Wohl der Gemeinde einbringen.

Bürgermeister Heinzelmann überreicht Werner Kaufmann die Stele sowie die Ehrenurkunde des Gemeindetags für 30-jährige aktive Tätigkeit im Gemeinderat zum Wohle der Bürger und der Gemeinde Schenkenzell.

Alle Geehrten erhielten zudem ein Präsent der Gemeinde.

4. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Nach seiner vorangegangenen Ehrung als langjähriger Gemeinderat wurde Andreas Göhring aus dem Gremium verabschiedet. In seiner Zeit als Gemeinderat wurden unter anderem viele Straßen und Brücken vor allen Dingen in Kaltbrunn sowie ein für Schenkenzeller Verhältnisse größeres Baugebiet umgesetzt und verwirklicht. Rückschläge für die Gemeinde und den Gemeinderat blieben nicht aus. So musste manches Mal der Gürtel enger geschnallt werden, wenn Rückzahlungen aus der Gewerbesteuer anfielen und die Einnahmen nicht mehr in dem bekannten Ausmaß flossen. Eine spannende und aber auch Kräfte zehrende Zeit waren die Jahre der Coronapandemie. Vieles davon kam überraschend und einiges war zumindest diskussionswürdig. Mit dem Bau des Kindergartens sowie dem Bürgerhaus im Schulkomplex wurde in dieser Zeit trotz aller Widrigkeiten einiges geschafft. Bürgermeister Heinzelmann dankt ihm nochmals für sein Engagement und seine Mitarbeit im Gemeinderat und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Ebenfalls aus dem Gremium verabschiedet wurde Petra Haist. Mit ihrer Erfahrung nach 5 Jahren Gemeinderat und ihrem Engagement in verschiedenen Gremien wie dem Kindergarten-Kuratorium und dem gemeinsamen Schulausschuss hat sie einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde geleistet. In den zurückliegenden 5 Jahren hat sie ebenfalls viele Projekte mitgestaltet und mitgetragen. Bürgermeister Heinzelmann dankt ihr für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Auch sie erhielt ein Präsent der Gemeinde.

Leider wird es im kommenden Gremium wieder nur eine Frau geben. Dabei wäre es doch so wichtig, dass die Vielfalt der Perspektiven und Meinungen in politischen Gremien vertreten ist und nicht nur eine besonders männliche Sicht auf Themen vorherrscht. Daher rät Bürgermeister Heinzelmann für die Zukunft jeder engagierten Frau, sich im Gemeinderat aufstellen zu lassen. Es lohnt sich, da es eine interessante und wichtige Tätigkeit ist.

5. Bekanntgaben

• Nächste Sitzungen:

Die letzte Sitzung des bisherigen Ortschaftsrats sowie die erste Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates findet am Dienstag, 16.07.2024 ab 18:00 Uhr im Rathaus in Wittichen statt.

Die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderats findet am Mittwoch, 17.07.2024 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

• Straßenbeleuchtung Spannstatt:

Am Wochenende 22./23.06 kam es hier zu partiellen Ausfällen. Der Defekt konnte inzwischen behoben werden, sodass die Straßenbeleuchtung inzwischen wieder störungsfrei funktioniert.

• Ersatzbeschaffung mobiler Lautsprecher und LAN-Kabel:

Im Zuge einer Eilentscheidung wurde durch Bürgermeister Heinzelmann ein Ersatz für den Lautsprecher im Bürgerhaus für ca. 1.000 € beschafft. Der bisherige mobile Lautsprecher war so defekt, dass er nur noch funktioniert hat, wenn er eingesteckt war. Das läuft der mobilen Funktion entgegen. Das Ersatzgerät kann auch als mobiles Soundsystem genutzt werden. Der Techniker hat aufgrund der Raumgröße von einem fest verbauten System abgeraten.

Zudem wurde ein LAN-Kabel für den Beamer im Sitzungssaal beschafft, da hier die Qualität schlecht ist.

• Funkmikrofone Turn- und Festhalle:

Auch für die Ersatzbeschaffung des Lautsprecher-Funksystems in der Halle wurde ein Angebot eingeholt, ein zweites Angebot steht noch aus. Das Thema wird in die erste Sitzung des neuen Gemeinderats eingebracht.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

• Werner Kaufmann:

Als langjährigster Gemeinderat zieht Werner Kaufmann ein Resümee über die fünf Jahre der letzten Legislaturperiode. Nach dem Start des neuen Gremiums kam schnell die Coronapandemie, sodass in der Halle mit weitem Abstand voneinander abgehalten werden musste, was für den Start des Gremiums mit einigen neuen Mitgliedern alles andere als optimal war. Dennoch ist man in den letzten fünf Jahren zusammengewachsen. Nun wurden wieder zwei Mitglieder verabschiedet und es kommen drei Neue hinzu. Auch aus seiner Sicht wären mehr Frauen im Gremium wünschenswert. Er dankt Andreas Göhring für sein Engagement als Vertreter des Teilorts Kaltbrunn und für die Vereine. Sein Dank gilt auch Bürgermeister Heinzelmann für die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven Sitzungen, auch wenn man nicht immer einer Meinung war, sowie dem Team der Verwaltung.

• Ehrung für langjährige Gemeinderatstätigkeit:

Ein Gemeinderat merkt an, dass die Ehrung für 30 Jahre aktive Tätigkeit im Gemeinderat aus seiner Sicht einer anderen Ehrungsform bedürfen. Dieses herausragende Engagement verdiene auch außergewöhnliche Wertschätzung, nicht nur des Gemeinderats sondern der Bevölkerung. Bürgermeister Heinzelmann meint, dass er sich diese Gedanken auch gemacht habe und dies im Rahmen einer Verabschiedung machen würde. Dies wird vom Gremium befürwortet.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am **Dienstag, 16. Juli 2024** findet ab **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wittichen eine Ortschaftsratssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides
2. Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen des neu gewählten Ortschaftsrates
3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Im Anschluss findet die erste öffentliche Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates statt.

Schenkenzell, 04.07.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Am **Dienstag, 16. Juli 2024** findet im Anschluss an die Verabschiedung des alten Gremiums ab **18.15 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wittichen die erste Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrats statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte
2. Wahl des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter
3. Besetzung von Ausschüssen
 - a) Wahl des Mitglieds des Kindergartenkuratoriums
 - b) Wahl des Mitglieds im gemeinnützigen Verein St. Georgskapelle auf dem Roßberg, Schenkenzell e.V.
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 04.07.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Ehrung und Verabschiedung verdienter Gemeinderäte

In der Sitzung vom 26.06.2024 mussten wir uns leider von zwei Gemeinderäten verabschieden. Andreas Göhring verlässt das Gremium nach 11 Jahren auf eigenen Wunsch. Gemeinderätin Petra Haist kam trotz guter Stimmenzahl aufgrund der Verhältniswahl nicht wieder in den Gemeinderat und verlässt den Rat nach 5 Jahren. Bürgermeister Heinzelmann verabschiedete beide im Rahmen der letzten Sitzung des alten Gemeinderates und würdigte ihre Verdienste. Neben der Verabschiedung erhielten weitere Gemeinderäte eine Ehrung des Gemeindetages Baden-Württemberg für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat Schenkenzell. Es wurden der ausscheidende Gemeinderat Andreas Göhring sowie Gemeinderat und Ortsvorsteher Stefan Maier für jeweils mindestens 10 Jahre und Werner Kaufmann für mittlerweile 30 Jahre aktive Tätigkeit im Rat geehrt. Alle erhielten neben der Urkunde sowie der Ehrennadel oder Ehren Stele auch ein Weinpräsent der Gemeinde. Für Werner Kaufmann und Stefan Maier wird es im Gremium weitergehen, beide wurden erneut in den neuen Gemeinderat gewählt.

Vielen Dank für Euer Engagement.



Bild von links nach rechts Andreas Göhring, Petra Haist, Stefan Maier, Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Werner Kaufmann

Patroziniumsfest

Am Sonntag, **07. Juli 2024** findet das Patroziniumsfest der Katholischen Pfarrgemeinde Schenkenzell statt. Der Festgottesdienst beginnt um 9:30 Uhr, anschließend ist Prozession mit Einweihung des neu restaurierten Kreuzes im Heilig-Garten.

Es wäre zu begrüßen, wenn die Mitglieder der örtlichen Vereine als Gruppe an den Feierlichkeiten teilnehmen könnten.

Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt in gewohnter Weise die Verkehrsregelung.

Hinweis:

Auch in diesem Jahr gibt's nach der Prozession einen Ulrichs-Hock im Pfarrhof, wozu alle Beteiligten herzlich eingeladen sind.

Ergebnisse des Zensus 2022

Alle zehn Jahre findet in Deutschland ein Zensus statt. Dabei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Grundlage für den Zensus ist eine EU-Verordnung, die alle Mitgliedstaaten dazu verpflichtet. Im Rahmen des Zensus werden die Daten aus den Verwaltungsregistern genutzt, die durch Stichproben ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert werden. Bis zum nächsten Zensus wird die Bevölkerung anhand von Informationen über Geburten, Todesfälle und Ummeldungen kontinuierlich fortgeschrieben.

Die Ergebnisse des Zensus 2022 liegen nun nach Aufbereitung der Daten vor und wurden in einer Pressekonferenz am 25.06.2024 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden nun schrittweise in der Zensusdatenbank bereitgestellt. Zum Stichtag 15.05.2022 haben in Baden-Württemberg 131.344 Menschen weniger gelebt als in der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2022 auf Basis Zensus 2011 angenommen wurde. Dies entspricht einem Minus von 1,2 %. Damit liegt Baden-Württemberg etwas unter dem Bundesergebnis. Die Gesamtbevölkerung in Deutschland ist um rund 1,4 Millionen Menschen (- 1,6 %) geringer als angenommen.

Für die Gemeinde Schenkenzell wurden folgende Ergebnisse veröffentlicht:

Einwohnerzahl nach Zensus 2022	
(Stichtag 15.05.2022)	1.852
davon männlich	958
davon weiblich	892
Einwohnerzahl laut Bevölkerungsfortschreibung	1.848

Unter www.zensus2022.de gibt es weitere Informationen rund um den Zensus. Auch detaillierte Ergebnisse für ganz Deutschland, die Bundesländer, die Landkreise und die Gemeinden u. a. zur Altersverteilung, zum Familienstand, zu Bildung und Erwerbstätigkeit oder Wohngebäuden und Wohnungen können dort ganz einfach abgerufen werden.

Tourist-Information

Liebe Kinder und Eltern, werte Gäste aus nah und fern,

die schönste Zeit im Jahr steht vor der Tür. Die großen Ferien beginnen Ende Juli und wie jedes Jahr kommt mit den Ferien auch die Zeit des gemeinsamen Sommerferienprogramms der Stadt Alpirsbach und der Gemeinde Schenkenzell.

Ich freue mich, euch das gemeinsame Sommerferienprogramm vorstellen zu dürfen. In den sechs Wochen der Ferien erwartet alle Teilnehmer eine bunte und vielfältige Mischung an Veranstaltungen, die von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert wird: Von der Schnitzeljagd und Wanderungen bei Tag und Nacht, über's Brezel- und Datschkuchenbacken, einen Tag bei der Feuerwehr oder dem Fußballverein bis hin zum Aerobic. Fühl dich wie ein Entdecker, ein Konditor oder ein Sportstar, dem Spaß sind keine Grenzen gesetzt. So wie ich das sehe ist für alle Gäste und Daheimgebliebenen etwas dabei.

Wenn Sie sich fragen, wie machen die das jedes Jahr, dann geht zunächst ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Tourist-Informationen, die im Vorfeld die Telefone in die Hand nehmen und alle Beteiligten animieren mitzumachen. Ein ebenso herzlicher Dank geht natürlich auch an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement dieses abwechslungsreiche Programm erst ermöglichen. Über viele Jahre hinweg haben sich ehrenamtlich Tätige sowie Vereine bereiterklärt, die Familien zu unter-

stützen und den Kindern eine schöne erlebnisreiche Zeit zu beschern. Einige Aktivitäten sind seit Jahren immer wieder ausgebucht und werden nicht alt. Das spricht alleine schon für die Attraktivität und das Engagement. Ich bin mir sicher, dass die Sommerferien für alle Teilnehmer zu einer unvergesslichen Zeit werden.

Ich wünsche euch allen viel Spaß bei den tollen Aktivitäten, bleibt gesund und ich hoffe auf gutes Wetter.

Die Anmeldungen erfolgen auf www.Kinzigkids.de und werden voraussichtlich am kommenden Montag, 08.07.2024 freigeschaltet.

gez.
Bürgermeister Heinzelmann

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 24. Juni 2024 ist in Schenkenzell im Alter von 88 Jahren verstorben:
Elisabeth Dieterle geb. Mayer, zuletzt wohnhaft Holzebene 22, Schenkenzell.

Fundsachen

- Majestic Damenuhr
- Wilka-Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- SILCA-Schlüssel
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 7. Juli, treffen wir uns zur Monatsversammlung am Lehrbienenstand um 18:00 Uhr.

Nach dem etwas mühseligen Trachtaufakt sieht es wohl nun etwas besser mit der Honigernte aus, tauschen wir unsere Erfahrungen in gemütlicher Runde aus.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am Freitag, den 05.07.2024, findet **KEINE** Chorprobe statt!

Wir treffen uns wieder wie gewohnt am 12.07.2024. Die Proben am 12.07.2024 und 19.07.2024 sind sehr wichtig, daher bitten wir um vollständiges Erscheinen.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Saisonabschluss am 30.06.2024

Am Sonntag, den 30.06.2024 fand auf dem Sportgelände in Kaltbrunn der diesjährige Saisonabschluss der Aktiven Mannschaften statt. Berichte und Bilder folgen.

Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED



Am vergangenen Samstag, den 28. Juni, fand die Übergabe des Gemeindeanteils von 9.000 Euro für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage des SC Kaltbrunn auf LED-Technik statt. Bürgermeister Bernd Heinzelmann überreichte den „Scheck“ an die fünf Vorstände des SC Kaltbrunn, die sich sehr über die finanzielle Unterstützung freuten.

Mit dieser Maßnahme leistet der SC Kaltbrunn einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Umrüstung auf LED-Technik ist aufgrund der erheblichen Stromeinsparungen von etwa 50 Prozent und den damit verbundenen Nachhaltigkeitsaspekten sehr sinnvoll. Die Arbeiten wurden durch eine Fachfirma am 13. Juni abgeschlossen.

Die Gesamtkosten für die Investition belaufen sich auf rund 28.000 Euro. Neben den 9.000 Euro von der Gemeinde trägt der Badische Sportbund etwa 8.700 Euro bei. Darüber

hinaus erhält der Verein eine Förderung über ca. 7.000 Euro von der ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft). Der Restbetrag steuert der Verein selbst bei.

Bürgermeister Bernd Heinzelmann betonte in seiner Ansprache die Bedeutung solcher Projekte für die Gemeinde und lobte das Engagement des SC Kaltbrunn für den Umweltschutz. Die Vorstände des SC Kaltbrunn bedankten sich ganz herzlich für die Unterstützung seitens der Gemeinde in Höhe von 9.000 Euro und hoben die positiven Auswirkungen der neuen Flutlichtanlage auf den Trainingsbetrieb hervor.

Ein Bild, das bei der Übergabe entstand, zeigt eine der demontierten alten Leuchte der Flutlichtanlage, was den symbolischen Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft verdeutlicht.

Mit dieser Investition setzt der SC Kaltbrunn ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.



Für den KSC im Einsatz:

Walter Wöhrle, Manfred Schoch, Karl Gebele, Harald Harter, Stefan Mäntele, Michael Harter (1 Tor), Lars Angenendt, Ferdinand Schmid (2 Tore) und Jörg Müller

Die Ergebnisse:

Gruppenspiele:

SC Kaltbrunn – VfL Fluorn	0 : 0
SC Kaltbrunn – VfR Hornberg	0 : 0
SC Kaltbrunn – Spvgg. Schiltach	2 : 2

Spiel um Platz 5:

SC Kaltbrunn – SV Oberwolfach/SV Schapbach	1 : 0
--	-------

AH-Abteilung

AH – Ü30-Kleinfeldturnier des SC Kaltbrunn

Am vergangenen Samstag, den 29. Juni, fand das traditionelle AH-Kleinfeldturnier der Alten Herren auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn statt. Acht Mannschaften traten gegeneinander an und wurden dabei in zwei Gruppen aufgeteilt. Trotz der heißen und schwülen Witterungsbedingungen war das Turnier geprägt von Fairness und sportlichem Ehrgeiz.

Die beiden Schiedsrichter Wendelin Dieterle und Verbandschiedsrichter Thomas Nonnenmacher sorgten mit ihrer souveränen Leistung für einen reibungslosen Ablauf der Spiele. Ihre kompetente Spielleitung trug maßgeblich zu dem harmonischen Turnierverlauf bei.

Die teilnehmenden Mannschaften zeigten durchweg großes Engagement und trotzten den anstrengenden Bedingungen. Der gastgebende SC Kaltbrunn spielte ein gutes Turnier und belegte am Ende einen respektablen fünften Platz.

Nach vielen spannenden Begegnungen qualifizierten sich die Spvgg. Schiltach, die SGM Aichhalden-Rötenberg, der SV Alptribach und der VfL Fluorn für das Halbfinale. Die Halbfinalbegegnungen waren allesamt spannend und die Ergebnisse knapp, was die hohe Leistungsdichte der Teams verdeutlichte.

Im packenden Finale konnte sich schließlich die SGM Aichhalden-Rötenberg gegen den VfL Fluorn durchsetzen und somit den Turniersieg erringen und den Titel erfolgreich verteidigen. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter, der Turnierleitung und den vielen Helfer, die die Bewirtung gewährleisteten.

Das Turnier war hervorragend organisiert von den beiden AH-Leitern Walter Wöhrle und Stefan Mäntele. Im Anschluss an das Turnier wurde die Siegerehrung von Stefan Mäntele durchgeführt, wobei alle Mannschaften einen Sachpreis erhielten.



Tennisclub Schenkenzell



Afterwork Hock geht in die nächste Runde

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr wieder Teil des Afterwork Hocks auf der Festwiese in Schenkenzell zu sein. Am Freitag, 12.07.24, ab 17 Uhr, gibt es vom TC Schenkenzell leckeres vom Grill und kühle Getränke. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Unsere Spielberichte vom vergangenen Wochenende

U15 spielt auswärts in Lahr

Trotz deutlichen Ergebnissen konnte man bei den U15 Junioren erkennen, dass die Arbeit von Trainer Florian Glatz seine Früchte trägt.

Die Jungs um Kapitän Hendrik Harter mussten sich im Einzel zwar klar geschlagen geben aber im 1er Doppel Hendrik Harter/ Tom Kilguss wäre fast was drin gewesen. Es spielten : Hendrik Harter, Maik Harter, Benjamin Kilgus, Tom Kilgus



U15 Junioren beim Auswärtsspiel

Mit einer Punkteteilung beim Auswärtsspiel in Goldscheuer startete die U18 gemischt in die Woche.

Da man letzten Samstag auf Grund des Wetters das Spiel nicht fertig bekam reiste man unter der Woche nochmals an.

Die 2 Jungs Joa Haist (2:6 4:6) und Hendrik Harter (6:7 4:6) mussten sich diesmal geschlagen geben. Die Mädels Eva Kilguss (6:2 6:2) und Hannah Harter (6:0 6:0) glichen aber nach den Einzeln zum 2:2 aus. Im Doppel sorgten wiederum die Mädels mit einem 6:2 und 6:0 für einen Erfolg. Die Jungs Hendrik und Daniel Harter unterlagen mit 1:6 und 3:6. Somit kam es zu einer Punkteteilung.

Am Samstag stand das Heimspiel gegen Oppenau an. An 1 spielte Luca Harter. Mit 2:6 2:6 musste er sich seinem gut aufgelegten Gegner geschlagen geben. Joa Haist erwischte einen Sahnetag. Dies spiegelte sich durch seinen tollen Einzelsieg mit 7:6 und 6:2 wieder. Im ersten Satz lag er schon mit 1:4 zurück! Bei den Mädels war diesmal nichts zu holen. Zu überlegen waren hier die Gegnerinnen. Maxi Doll unterlag zwar 0:6 0:6 aber mit etwas Glück wäre der eine oder andere Punkt drin gewesen. Ihr Debüt gab Amelie Lehmann vom TC Schiltach. Auch sie war beim 0:6 0:6 chancenlos. Kopf hoch Mädels!!! Im Doppel waren es wiederum die Jungs welche sich als Sieger eintragen

durften. In einem hochklassigen Doppel besiegten Joa Haist/Luis Redlich ihr Gegner mit 6:4 und 6:1. Die Mädels Hannah Harter/Lea Mariani hatten im ersten Satz die Chance diesen für sich zu entscheiden, machten aber die Punkte nicht. Mit 3:6 und 1:6 besiegelten sie die 2:4 Niederlage. Trotz allem kann man jedes Wochenende eine Steigerung erkennen. Wir sind stolz auf euch. Zur Belohnung gab es noch leckere Burger vom Grill!

Nichts zu holen beim diesjährigen Meister!

Alexa Janetzko hat in ihrem Einzel über weite Strecken gut mithalten können. Dann aber nach einem hart umkämpften Match leider mit 4:6, 4:6 verloren.

Joker Mama Helga Janetzko hat nochmal die Tennisschuhe rausgeholt und ist am letzten Spieltag eingesprungen. Auch sie musste sich geschlagen geben. Beim 0:6, 1:6 konnte sie dem Topspin ihrer Gegnerin nicht standhalten. Im dritten Einzel konnten die zahlreichen Zuschauenden, die den Weg zum Tennisplatz in Schenkenzell gefunden haben ein sehr spannendes Match bestaunen.

In einem knappen Spiel verlor Aline Bruder 4:6, 5:7 und verabschiedet sich nun in ihre wohlverdiente Babypause! Auf Carina Schmid wartete an diesem Tag ein sehr lauffintensives Match, in welchem sie sich am Ende 0:6, 1:6 unterlag.

Vanessa Brand und Pia Weichenhein konnten in ihrem jeweils ersten Tennismatch erste Erfahrungen sammeln und haben sich bestens bewährt. Vanessa verlor ihr Spiel mit 1:6, 0:6 und Pia musste sich 0:6, 0:6 geschlagen geben. Auch in den drei Doppelpaarungen (Janetzko/Janetzko, Schmid/Brand, Bruder/Weichenhein) war an diesem regnerischen letzten Spieltag leider nichts zu holen.

Wir gratulieren den Spielerinnen aus Mundingen zu ihrer Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. Bezirksliga.

Siegesserie der Herren fortgesetzt

Am vergangenen Sonntag war man zu Hause erneut erfolgreich, konnte mit 4:2 den TC Haagen zurück an die eidgenössische Grenze schicken. Den ersten Punkt bescherte Patrick Mariani (siehe Bild). Nach mehr als 15 Jahren, durch das Schnupperprogramm wieder die Lust am Tennis zurück gewonnen und durch Training durch unseren Lizenztrainer Florian Glatz wieder fit gemacht, siegte er zur großen Freude im Team gleich bei seinem Comeback. Weiter so. Max Kaufmann kam nach Satzverlust immer besser mit den windigen Verhältnissen zurecht und holte sich den 2.Satz und las auch im Match-Tibreak nichts mehr anbrennen. Torsten Nitsche lieferte erneut eine starke Leistung ab und gewann wieder souverän sein Match. Gegen seine harten Aufschläge und präzisen Grundschnitte hatte sein Gegner keine Mittel entgegenzusetzen. Rainer Heinzmann, aufgrund von urlaubsbedingten Ausfällen 2 Positionen nach vorne auf die Eins gerückt, hatte an diesem Tage einen sehr starken Gegner erwisch und verlor trotz guter Leistung. Somit stand es nach den Einzeln 3:1. Den entscheidenden Punkt holte mit 6:1 und 6:0 überzeugend das Doppel Kaufmann/Nitsche. Heinzmann/Mariani zeigten gegen das starke Doppel der Haagener eine gute Leistung, konnten aber das Spiel nicht gewinnen. Somit ergab sich am Ende ein 4:2 Heimsieg. Dieser wurde am Sonntagabend mit der überraschenden Nachricht aus Heitersheim versüßt, das dort der bisherige Tabellenführer aus Freiburg verloren hat. Somit ist bei einem hohen Auswärtssieg nächsten Sonntag in Oberschopfheim eventuell doch noch die 3.Meisterschaft in Folge möglich. Man ist zwar auf die Ergebnisse der Konkurrenz abhängig, aber man ist gewillt zumindest in der Woche dafür alles tun um seine eigenen Hausaufgaben zu erledigen.



Herren 1 beim Heimspiel auf Schiltacher Tennisplatz

Kommendes Wochenende finden schon die letzten Spiele für diese Mendenrunde statt

Die U15 Junioren sind am Samstag Gastgeber und empfangen die TSG Wolfach/Hausach/Hornberg. Start ist um 9.30 Uhr. Die U18 Mixed spielt am Samstag um 9.30 Uhr in Gengenbach.

Unsere Herren spielen am Sonntag um 9.30 Uhr in Oberschopfheim.

Wir wünschen unseren Mannschaften faire Spiele und viel Erfolg!

Donnerstag Open

Jeden Donnerstag findet auf unserer Tennisanlage freies Spielen, für Vereinsmitglieder und Schnupperer, statt. **Beginn ist um 17 Uhr.**

Schläger und Bälle sind vorhanden.



TV Schenkenzell

TrainerIn/ÜbungsleiterIn Leichtathletik gesucht

Sport ist deine Leidenschaft und du bist gerne mit jungen Menschen zusammen?

Du bist du genau richtig bei uns!

Wir, der Turnverein Schenkenzell 1910 e. V., suchen in Zusammenarbeit mit dem Turnverein e.V. 1900 Schiltach ab September 2024 einen Trainer*in für unsere Kinder und jungen Erwachsenen, mit Spaß an der Leichtathletik.

Ein Übungsleiter- und Trainerschein wäre klasse, ist aber keine Voraussetzung.

Der Verein unterstützt die Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen und wir zahlen eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Hast du Interesse? Dann melde dich ganz unkompliziert beim 1. Vorsitzenden des TV Schenkenzell, Frank Jehle, unter 0151-59129547 oder beim 1. Vorsitzenden des TV Schiltach, Kai Nakic, unter 0176-20802048 – gerne auch per WhatsApp.

Wir freuen uns auf dich!

Altersjubilare von Schenkenzell

06. Juli

Safet Masić

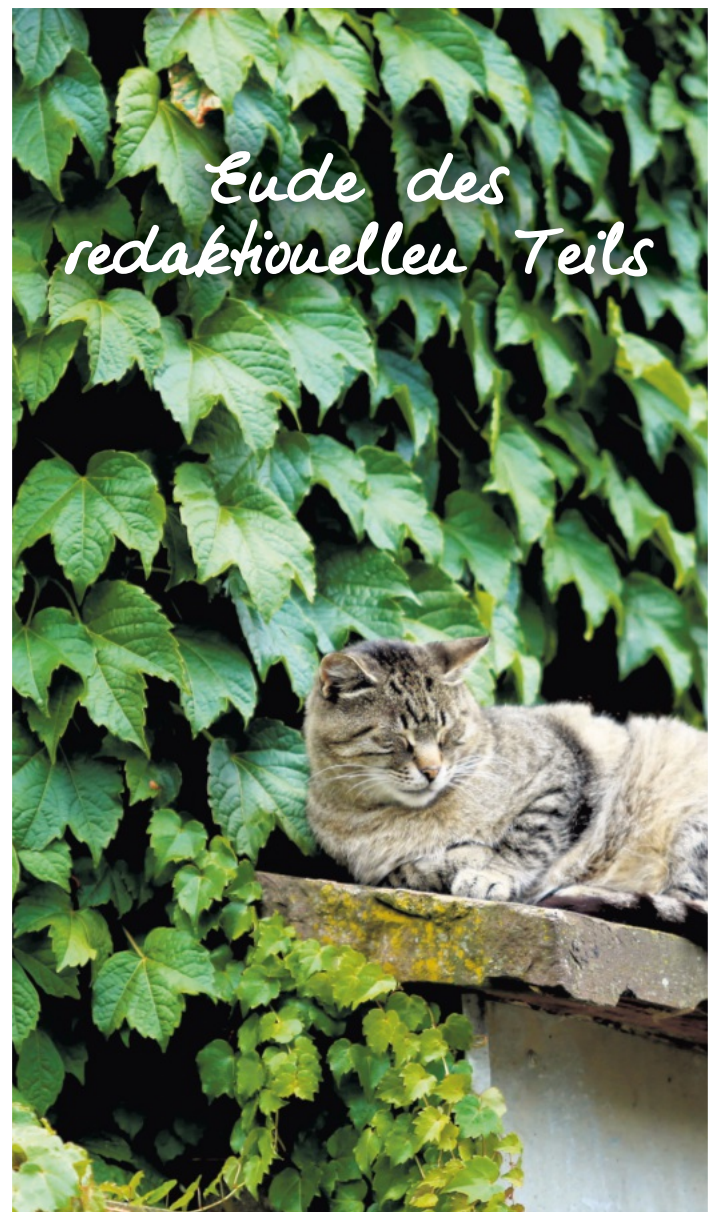
70 Jahre

Wir gratulieren.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Maja Brand

geb. Haberer

* 7. Juli 1937 † 11. Juni 2024

Für immer im Herzen

Michael

Markus und Silke

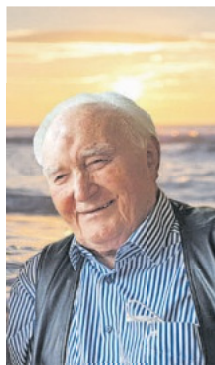
Tamara und Michael mit Luca

Ihrem Wunsch entsprechend, haben wir
im kleinen Kreis Abschied genommen.

Vielen Dank an Michaela & Michael Harter für die
hilfreiche Begleitung und den besonderen
Moment des Abschieds im Haltepunkt.

*„Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat.“
(Psalm 103 1.2)*

Mit einem großen Lachen begann unser gemeinsamer
Lebensweg, mit einem feinen Lächeln gingst Du in die
Ewigkeit zu Gott und Jesus Christus.



Oskar Heinzelmann

* 3. 1. 1933 † 16. 6. 2024
in Schiltach bei Karlsruhe

Wir vermissen Dich sehr!

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:

**Deine Bärbel
Deine Sonja und Peter
mit Semira und Daniel
Elli und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am
25. Juni 2024 auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe statt.



Anzeigen

Privat



Stellenmarkt

Schoch Dosenverschleißmaschine V10,
sehr guter Zustand, für 1.600 € zu verkaufen.
Telefon 0171 4640072

3	4	7	8	2	1	9	5	6
5	9	1	3	6	7	4	8	2
8	2	6	9	4	5	1	7	3
2	7	5	4	9	6	8	3	1
4	3	8	5	1	2	7	6	9
6	1	9	7	8	3	5	2	4
7	8	2	1	3	9	6	4	5
1	6	4	2	5	8	3	9	7
9	5	3	6	7	4	2	1	8

**Ihr lokaler
Werbepartner**

für Handel, Hand-
werk und Gewerbe.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wir suchen:

Zerspanungs- mechaniker

für INDEX CNC-Drehautomaten

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliches Rüsten und Bedienen von CNC-Drehautomaten, Sicherstellen der Produktqualität, Optimierung der Prozesse, erstellen der CNC-Programme.

Wir bieten:

Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns:



Holzer 
GmbH Präzision

Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
info@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de

Wildnis entdecken!



**Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein naturnahes Zuhause.**



www.baer.de



Wir wünschen ein schönes Wochenende!





Stellenmarkt ...



reiff zeitungsdruk.
gmbh

Dank unserer engagierten Mitarbeiter hat sich die Reiff Zeitungsdruck GmbH zu einem der führenden Unternehmen in Deutschland für den Druck von Tages- und Wochenzeitungen, Werbebeilagen und der Weiterverarbeitung von Prospekten entwickelt.

Wenn Sie Interesse haben, uns aktiv zu unterstützen, sind Sie vielleicht unser neuer:

MASCHINENBEDIENER ROTATION M | W | D IN VOLLZEIT

WIR BIETEN IHNEN

- eine unbefristete Anstellung
- ein modernes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- kollegialen Austausch, sowie ein Arbeiten auf Augenhöhe
- ein mittelständisch geprägtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und Entscheidungswegen

- eine 3-monatige Einarbeitungsphase in Ihrem neuen Bereich
- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen kostenlosen Mitarbeiterparkplatz
- eine faire Vergütung, 30 Tage Urlaub
- E-Bike Leasing

IHRE AUFGABEN

- Sicherstellung der Materialversorgung für den Druckprozess

- auftragsbezogenes Einrichten der Drucktechnik
- Materialverbuchung
- Durchführung verschiedener Wartungsarbeiten mit der Fachabteilung

IHR PROFIL

- abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich

- selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht)
- schnelle Auffassungsgabe und hohe Lernbereitschaft
- PC-Kenntnisse
- Flexibilität und Einsatzfreude

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Zeitungsdruck GmbH | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

12.07. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 08.07. 12.00 Uhr
12.07. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht	Anzeigenschluss, 08.07. 12.00 Uhr
19.07. Rechtsanwälte und Steuerberater	Anzeigenschluss, 15.07. 12.00 Uhr
26.07. Wir stellen ein - Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss, 22.07. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...

DU WILLST AUCH HOCH HINAUS?

DANN BEWIRB DICH JETZT!

WIR SUCHEN:

- KLEMPNER
- ANLAGENMECHANIKER
- KLEMPNERMEISTER/
MEISTER SHK

Oder starte eine Ausbildung
bei uns!

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

KEMPF.
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNERTECHNIK



IntegrA Lahr



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

- **Gärtner/in (m,w,d)**
- **Hausmeister/in, Handwerker/in (m,w,d)**

Wir bieten

- geregelte Arbeitszeiten, auch Teilzeit möglich
- eine sehr gute, leistungsgerechte Entlohnung
- flexible Urlaubsgestaltung
- ein gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IntegrA Lahr gemeinnützige GmbH
Breitmatten 36 77933 Lahr Tel. 07821 977695
mail: info@integra-lahr.de

web: www.integra-lahr.de



WIR SUCHEN SIE MITARBEITER ROTATION

(M/W/D)
auf 538-Euro-Basis

IHR AUFGABENGEBIET

Zur Verstärkung im Bereich Rotation suchen wir baldmöglichst einen Mitarbeiter (m/w/d) für Wartungs- und Reinigungstätigkeiten an der Druckmaschine für eine langfristige Zusammenarbeit.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft

ARBEITSZEITEN

- Dienstag von 6 bis 14 Uhr

INTERESSIERT?

Bewerbung gerne per Mail oder per
WhatsApp unter: 01 72 631 11 96

reiff zeitungsdruk gmbh | Frau Heidi Gmeiner
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Mail: sekretariat.versand@reiff.de



reiff zeitungsdruk.
gmbh

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien



Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Straße 3 - 77709 Wolfach
Tel.: 07834 / 867772 - info@mineralienhalde.com
www.mineralienhalde.com



Gehen Sie auf Schatzsuche im Kinzigtal!

Besuchen Sie die mineralienreichste Grube der Welt und finden Sie wunderschöne Steine, seltene Mineralien oder schürfen Sie bei uns nach Katzensgold.

Öffnungszeiten sind bis Ende Oktober immer **Donnerstag bis Samstag** bzw. während der Sommerferien **Dienstag bis Samstag**, immer **von 9 bis 17 Uhr**. Die Mineralienhalde wird in regelmäßigen Abständen mit frischem Material der Grube Clara versorgt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.mineralienhalde.com!

9-Sitzer mit Fahrer Personenbeförderung,
Gruppenfahrten bis 8 Personen - auch mit Fahrradtransport
www.tb-touren.de T. Braun Oberschopfheim T. 07808-912887

10. Historisches Marktplatzfest
Mittelalter in Waldkirch

12. - 14. Juli
www.historisches-marktplatzfest.de

Besucherbergwerk „Segen Gottes“

Haslach im Kinzigtal

**Hurra Ferien –
ab ins Bergwerk!**

Mittwoch – Sonntag
ab 11.30 Uhr Führungen

Anmeldung bei der Tourist Information
unter Telefon 07832 706-172

ONLINE-Tickets/nähere Informationen:
www.besucherbergwerk-segen-gottes.de

Oberrhinesisches Tabakmuseum



*Größtes Museum Europas
mit dem Thema „Tabak“*

Öffnungszeiten: Mai bis September
sonn- und feiertags: 10.00 – 17.00 Uhr
wochentags für Gruppen
nach Vereinbarung

Telefon 0 78 25 / 84 38-12

Telefax 0 78 25 / 84 38-39

E-Mail: stadt@mahlberg.de
www.mahlberg.de

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien



Foto: shutterstock.com/Kennan

Rist-Reisen

TAXI Zubringer-
Dienst

Kulturreisen

11.08. – 16.08.24 06Tg.	Berlin – Potsdam	1.150,-€
20.08. – 29.08.24 10Tg.	Irland	2.645,-€
28.08. – 01.09.24 05Tg.	Hamburg – First-Class Reise	1.585,-€
07.09. – 12.09.24 06Tg.	Piemont	985,-€
07.09. – 16.09.24 10Tg.	Amalfiküste mit Neapel	1.785,-€
13.09. – 17.09.24 03Tg.	Dresden – „Caspar David Friedrich – Wo alles begann“	985,-€
23.09. – 29.09.24 07Tg.	Bordeaux – Atlantikküste	1.795,-€
30.09. – 07.10.24 08Tg.	Umbrien	1.385,-€
06.10. – 11.10.24 06Tg.	Rund um den Harz	1.480,-€
08.10. – 13.10.24 06Tg.	Pilsen und Prag	1.145,-€
26.10. – 03.11.24 09Tg.	Rom – Kultur und Neues	1.945,-€
12.11. – 19.11.24 08Tg.	Madeira	1.950,-€
14.11. – 18.11.24 05Tg.	Olivernte in der Toskana	710,-€
05.12. – 09.12.24 05Tg.	Advent in und um Salzburg	865,-€
07.12. – 12.12.24 06Tg.	Piemont – Kultur und Genuss	985,-€
12.12. – 16.12.24 05Tg.	Advent im Erzgebirge	760,-€

Kompaktreisen

31.08. – 04.09.24 05Tg.	Gebirgswelt am Chiemsee und Großglockner	685,-€
01.09. – 08.09.24 08Tg.	Senioren-Urlaubsreise ins Pongau	1.169,-€
08.09. – 12.09.24 05Tg.	Almfest auf der Seiser Alm in Südtirol	765,-€
16.09. – 20.09.24 05Tg.	Bayerischer- und Böhmerwald – Budweis	715,-€
20.09. – 23.09.24 04Tg.	Luxemburg und das Tal der sieben Schlösser	649,-€
07.10. – 11.10.24 05Tg.	Almerlebnis & Kultur im Salzburger Land	749,-€
19.10. – 20.10.24 02Tg.	Bad Schussenried – Rittermahl	325,-€
22.12. – 26.12.24 06Tg.	Weihnachten in Südtirol	888,-€
30.12. – 02.01.25 04Tg.	Silvester in Oberschwaben	655,-€
30.12. – 02.01.25 04Tg.	Silvester in der Schweiz	794,-€

Tullastraße 7 • 79341 Kenzingen Tel. 07644 / 227 info@rist-reisen.de



...seit über 60 Jahren

**HAUSER
REISEN**

Urlaub ab daheim!



Auszug aus unserem Reiseangebot 2024

19.08. – 22.08.	Märchenhafter Spessart am Main mit Kulturstadt Aschaffenburg	HP	548,-€
25.08. – 30.08.	Ostfriesland mit Jever, Wilhelmshaven & Insel Langeoog	HP	898,-€
01.09. – 06.09.	Maishofen – Das kleine Juwel im Salzburger Land & Großglockner	HP	798,-€
13.09. – 20.09.	Traumurlaub Kroatien – Halbinsel Istrien zur schönsten Reisezeit	HP	898,-€
22.09. – 27.09.	40 Jahre Pertisau am Achensee – Herbst- u. Genusstage in Tirol	HP	898,-€
30.09. – 05.10.	Flachau – Malerische Herbsttage zwischen Dachstein und Tauern	HP	848,-€
08.10. – 15.10.	Madeira – Begleitete Flugreise zur Blumeninsel im Atlantik	HP ab	1698,-€
09.10. – 13.10.	Millstätter See – Sonnige Herbsttage auf der Alpenseite	HP ab	648,-€
09.11. – 16.11.	Begleitete Kreuzfahrt im Mittelmeer an Bord der Costa Toscana	VP ab	948,-€

Gerne senden wir Ihnen unseren Reisekatalog 2024 mit dem gesamten Reiseangebot an Tages- und Mehrtagesreisen zu, welche auch bei kleinen Clubs und Gruppen beliebt sind.

Hauser-Reisen GmbH • 72250 Freudenstadt-Kniebis • Bayersbrunnerstr. 60
Tel. 07442-2434 • E-Mail: info@hauser-reisen.de • www.hauser-reisen.de

Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen 4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.


Friesenheim

... ein schönes Stück **Baden**

Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,60 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

23,40 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

31,20 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

39,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

78,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

46,80 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,65 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

40,95 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,39 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 5 04-14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81/ 5 04-14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **12. Juli 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:
Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:
8. Juli 2024, 12.00 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige
Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 56
– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com



Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

Hektik (ugs.)	feste Redewendungen		französische Käseart		Tintenfischfarbstoff	blaue Alpenblume		Schutzhülle		babylon. Ruinenstätte im Irak		Hauptstadt von Eritrea		großer nord. Hirsch	französisch: Erde		britische Insel	landwirtsch. Fahrzeug
				9		Parteilosigkeit												
Überziehungskredit (Kw.)						Pferdesport		auswechseln									Karpfentisch	
			US-Basketballstar (†, Kobe)		Teil des Webstuhls					Maß der Geschwindigkeit				jugoslawischer Politiker, † 1980		Abk.: siehe auch		
persönliches Fürwort		spanische Inselgruppe					6			Ereigniskette		Wagenkolonne						
persönliches Fürwort (3. Fall)				Wacholderschnaps				dt. Autor, † 1955 (Thomas)		Rufname Schwarzeneggers						byzantinischer Historiker		
					franz. Departement		giftige Baum-schlange				4	deutsche Hauptstadt		Palästinenserorganisation				
dt. Künstler, † (Joseph)	erforderliche Menge	emsig		ehem. Königreich am Himalaja						aus zartem Stoff		rotierendes Werkzeug						
ein Lösungsmittel			7			ägyptische Stadt am Nil		franz. Autor, † (Marquis de ...)					Bergstämme Vietnams				Körperschutzstoffe	
				Novelle von Adalbert Stifter		seem.: anwerben	10							kana-rische Insel		kurz für: herum		
deutsches Suffix			Anzeige bei Behörden				Gattin des Gottes Thor			Bild von da Vinci („Mona ...“)		Signalinstrument						
Bogenwaffe im MA.								Präriewolf Nordamerikas		ein Märchenland								
	2					Trend		Vorname von US-Filmstar Costner					Wasserfälle in Brasilien		Kfz-K. Minden			
Eintracht			Bajuwaren		kastanienbraun					gern haben		außergewöhnlich, verrückt					Nutztiere	
Symbolfigur des Verräters	Gangregler der Uhr	Frühstückspeck (engl.)					winziges Längenmaß		tropische Küstenpflanze									
					langgezogene Tierlaute		Lockenkopf bei Michael Ende				zwei Musizierende					Leichtathletikwettbewerb		
faul, behäbig		entsprechend		zivilisiert, anständig					1			Ostdeutscher		Wind-schatten-seite				
						Spitzname Eisenhower			griechische Göttin der Ehe		pers. Herrschertitel							heftig hin- und herbewegen
kleiner Tumult			5			rätroman. Bewohner Tirols		Fastnachtsruf						Hauptstadt von Armenien		Fremdwortteil: bei, daneben		
				Hubschrauber (Kw.)		durch Los ermitteln					Ehemann		Kletterpflanze					
mongol. Herrschertitel	leicht windig		menschlich					goldgestreifte Papstkrone		Provinz in Afghanistan						englisch: Auto		
edler Pelz						englisch: haben		natürliche Helligkeit										
			ehem. span. Währung (Abk.)		hohe Tonqualität (Abk.)				französisch: Seele				Fragewort				Mais (botan.)	
poetisch: Unwahrheit		kleiner südam. Raubfisch					3			Umlaut	kurz für: bevor		Hautwucherung					
Jetzt-Zustand				lateinisch: Sei begrüßt!				Hirschbrunf-laute							8	spanischer Artikel		
wunder-tätige Schale					Dichter										liter. Figur bei Barrie (Peter)			

DEIKE 1926 ANR 24-27

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Rio · Scala · Hali
04.07. bis 10.07.2024 · www.kinohaslach.de

»ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4«
2D: So 14:15/15:15
3D: So 16:30

»ALLES STEHT KOPF 2«
2D: Sa/Mi 15:00, So 14:00
3D: Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:15

»WHITE BIRD« Sa/Mo 19:45

»DAS ZIMMER DER WUNDER« Mo/Mi 19:45

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.



TRABRENNEN

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
26. Juli bis 13. September 2024!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81/5 04-14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Sommer
RABATT
AKTION**
nur für
gewerbliche Kunden



reiff amtliche nachrichtenblätter.

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

 **ALBERT SCHWEITZER**
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien
Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

3				2			5	
	9	1	3				8	
			9	4	5			3
				9	6			1
4	3						6	9
6			7	8				
7			1	3	9			
	6				8	3	9	
	5			7				8

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Einladung zum kostenlosen Infoabend

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Mo., 8. Juli 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Rechtskonforme Vollmacht und Patientenverfügung*
(*in Zusammenarbeit mit JURA DIREKT)

Mo., 29. Juli 2024 um 19.00 Uhr

Thema: MEIN ABSCHIED – meine Wünsche
(Beratung zur Bestattungsvorsorge incl. Infomappe gratis)

Jetzt schon anmelden unter Tel. 07836 – 955652 (Platzangebot begrenzt)

Ort: HARTER Bestattungen im „Haltepunkt Abschied“
Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach

HARTER
Bestattungen

Trauer braucht Persönlichkeit



www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?



Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: Info@sgs-schiltach.de

Anzeigenkooperation

mit Nussbaum Medien

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anzeige in Alpirsbach und/oder Schiltach **in Kombination** mit folgenden Ausgaben zu buchen:

Aichhalden | Dornhan | Fluorn-Winzeln | Loßburg



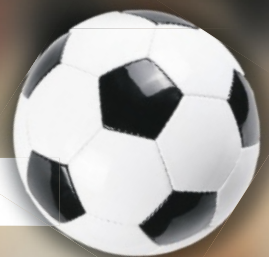
Manuela Braun, Bettina Dold und Manuela Holdermann beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 14 58 o. 0781 / 504 - 14 56 ✉ anb.anzeigen@reiff.de

FUSSBALL EM 2024

JETZT MIT DEM 3-MONATS-ABO IMMER AM BALL

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



Gedruckt Lesen

41,- € / Monat

Digital Lesen

21,90 € / Monat



**JETZT ABO ABSCHLIESSEN
UND VOLLTREFFER LANDEN!**

Das Abo endet nach 3 Monaten automatisch.

☎ 0781 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➦ mittelbadische.de/em-abo

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

• Eigene Monteure
• Montage zum Festpreis
• Große Fachausstellung direkt an der B3

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

Reha-Zentrum
Wolfach

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
Pelze und Armbanduhren. Ankaufbar!
Metzbach Telefon 0761 / 46468 • Handy 01573 / 4282237

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken

✓ Sofort Bargeld

- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ **0151-74330809**

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de

WIR BILDEN AUS!

DACHSCHADEN? ODER BRÖCKELT DIE FASSADE?

KEMPF.
SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNERTECHNIK

Wir sind Ihr kompetenter Partner wenn es um energieeffiziente und umweltschonende Dach- und Fassadenrenovierungen geht. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten, wir beraten Sie gerne Vorort.

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

JETZT AUCH IN SCHILTACH!

Unser grünes Wunder!

Probier' unsere Gurken aus eigenem Anbau – direkt aus unserer Gärtnerei: aromatisch, geschmacksvoll, frisch!

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de Mo-Fr:
9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Harter Elektro- Fachgeschäft

Panasonic TX-43LSW504
LCD-Fernseher 108 cm 60 Hz Full HD

43"

Panasonic androidtv
Ok Google
Chromecast built-in
Google Play
FULL HD
AUDIO LINK
SURROUND SOUND

Feuern Sie Ihre Lieblingsmannschaft auf einem Fernseher mit hervorragender Bild- und Tonqualität an.

Barabholpreis 555,63 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de